

HOLSTEIN



MARCEL
RAPP



DER SPIELTAG WIRD
PRÄSENTIERT VON:

 **NAH.SH**

INFOS AUF S. 44+45

DIRK
BREMSE

ALEXANDER
HAHN



FC ST. PAULI

12.04.2025 · 15:30 UHR · HOLSTEIN-STADION



Für besonders erfrischende Momente!

Offizieller
Getränke-
partner von
Holstein
Kiel



Oder willst
du weitermachen
wie bisher?



Liebe Leserinnen und Leser,



die heutige Partie war bereits in den vergangenen Tagen in der Stadt und der ganzen Region regelmäßig Gesprächsthema – und das zurecht: Spiele gegen den FC St. Pauli bergen immer eine gewisse sportliche Brisanz, haben sich die beiden Nordklubs doch in ihrer Historie schon sehr oft duelliert. Hinzu kommt, dass heute auch die nördlichsten Bundesligisten aufeinandertreffen, die darüber hinaus beide noch mitten im Kampf um den Klassenerhalt mitmischen. Folglich werden heute im ausverkauften Holstein-Stadion wichtige Punkte vergeben, die sowohl unsere Mannschaft als auch die Gäste aus Hamburg bestens gebrauchen können, um erstklassig zu bleiben.

Wir dürfen uns also auf ein rassiges Spiel freuen, in dem sich beide Teams sicherlich nichts schenken werden. Das Team unseres Trainers Marcel Rapp wird sicherlich doppelt motiviert sein, hat es doch noch eine Rechnung aus dem Hinspiel offen. Gegen einen FC St. Pauli, der zuvor in den ersten fünf Bundesliga-Heimspielen kein Tor hatte erzielen können, unterlag unsere KSV Ende November vergangenen Jahres im stimmungsvollen Millerntor-Stadion mit 1:3. Heute wollen unsere Störche Revanche für diese Niederlage im Aufsteigerduell nehmen und die Punkte – ebenso wie der Gegner im Hinspiel – zuhause behalten.

Ein Wiedersehen gibt es heute mit Hauke Wahl, der einst in unserem Verein den Sprung aus dem Nachwuchs- in den Profibereich schaffte, insgesamt über acht Jahre das KSV-Trikot trug und unsere Störche auch von 2019 bis 2023 vier Saisons lang als Kapitän aufs Feld führte. Herzlich willkommen zurück in Kiel, Hauke!

Und nun wünsche ich uns allen ein erfolgreiches Heimspiel, viel Freude bei der Lektüre dieses Magazins und viel Spaß beim Mitfiebern. Lassen Sie uns gemeinsam unsere Störche lautstark anfeuern und sie dabei unterstützen, heute drei Punkte in Kiel zu behalten!

Bleiben Sie gesund und sportliche Grüße
Ihr Steffen Schneekloth (Präsident)



Inhalt

03	IMPRESSUM
05	GASTVORSTELLUNG
09	GASTPORTRAITS
11	HOLSTEIN HISTORY
15	KADER HOLSTEIN KIEL
18	TITELSTORY
27	TITELSTORY IMPRESSIONEN
29	FINDE DIE 11 FEHLER!
30	TABELLE UND STATISTIK
33	SPIELPLAN BUNDESLIGA
35	RÜCKBLICK SV WERDER BREMEN
37	IMPRESSIONEN SV WERDER BREMEN
41	RÜCKBLICK 1. FSV MAINZ 05
43	IMPRESSIONEN 1. FSV MAINZ 05
47	ARENA4YOU
51	ESPORTS
53	FUSSBALLSCHULE
59	FANSHOP
65	DIE PLAYLIST UNSERER STÖRCH
69	HOLSTEIN WOMEN
71	INTERVIEW BRITTA UND STEPHAN STAHL
75	HOLSTEIN U23
77	JUNGSTORCH AUF LÄNDERSPIELREISE
79	ERGEBNISSE NLZ
83	AWARENESS IM HOLSTEIN-STADION
85	DAS NÄCHSTE HEIMSPIEL
86	DAS NÄCHSTE AUSWÄRTSSPIEL

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt: Kieler Sportvereinigung Holstein von 1900 e.V.

Satz + Gestaltung: L&S Digital GmbH & Co. KG
Dreikronen 10 · 24222 Schwentinental · www.ls-kiel.de

Titel und Kreativdirektion: Wolf + Brands | Werbeagentur
Feldstraße 96 · 24105 Kiel · www.wolf-brands.de

Marketing / Vertrieb: Wolfgang Schwenke

Druck und Verarbeitung: Evers-Druck GmbH – ein Unternehmen der Eversfrank Gruppe · Ernst-Günter-Albers-Straße 13
25704 Meldorf · www.eversfrank.com

Redaktion: Bastian Karkossa, Patrick Nawe, Yannik Burge-
meister, Tessa Rohnke, Frauke Herbst

Fotos: Patrick Nawe, Katharina Richter-Langbehn, Mario Ploog, DFL, DFB, Tessa Rohnke, Jan Görs, SV Werder Bremen, IMAGO / Revierfoto, Lasse Weigang/Bundesliga/DFL via Apollo
GG, FC St. Pauli

Holstein-Geschäftsstelle: Steenbeker Weg 150, 24106 Kiel
Tel. 0431 / 38 90 24-100 und -200 · Fax: 0431 / 38 90 24-103
Telefonische Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag
von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr / Freitag von 9 bis 14 Uhr

Holstein-Fanshop: im Stadion, Westring 501, 24106 Kiel
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do. und Fr. von 12-18 Uhr.

Holstein Kiel Web: www.holstein-kiel.de

Redaktionsschluss: 08.04.2025

OSTER-COUNTDOWN GEWINNSPIEL

Jeden Tag bis Ostern gibt es bei uns
auf Instagram tolle Preise zu gewinnen!



Jetzt auf Instagram
folgen & teilnehmen!

familia





Die Kiezkicker zu Gast

Mit dem FC St. Pauli kommt heute ein direkter Konkurrent unserer Störche ins Holstein-Stadion



BIJOU BRIGITTE

BIRKENSTOCK

Calvin Klein Jeans

carhartt.
WORK IN PROGRESS

CARTON

derbe

ecco

engbers

Das sind MännerErnsting's
family

Gabor

Herzog & Bräuer
Wäsche, Nachtwäsche & Dessous

HUB

hunkemöller

JACK &
JONES
Kleinfleck

LINDBERGH

LLOYD

MAERZ
MÜNCHEN

MANGO

Marc O'Pololo

mavi

new balance

NIKE

OPUS
PANDORA

paul green

Pepe Jeans.
LONDON

SKECHERS

s.Oliver

someday.

soyaconcept®

■ Street One

STRELLSON

Superdry.

Tamaris

TOMMY HILFIGER

VERO MODA®

WELLENSTEYN

CITTI-PARK

Besser einkaufen. Besser leben.

90 Stores unter einem Dach

Unser schönstes Oster-Shopping

Die schönsten Geschenke und alle angesagten Labels finden! Und die kulinarische Belohnung gibt es gleich dazu. Alles unter einem Dach, alles ganz entspannt. Sie haben es sich verdient.

Unsere Sonderöffnungszeiten zu Ostern:

Am 17.4. CITTI Markt und viele weitere Shops bis 21:00 Uhr.

Mehr Info auf unserer Homepage.



/cittipark.kiel



/cittipark.kiel

www.citti-park-kiel.de

Mit neuem
Magazin!

BIS 19.4.
Ostermarkt
IN DER MALL

CITTI Markt der
Lebensfreude

Media Markt

CB

SKYT'S
TOP SUPPLIES

H&M

ALL
OVER THE
WORLD

DOUGLAS

INTERSPORT
KNUSENHEINRICH
das schuhvergnügen.deTOMMY HILFIGER
COMPANY STORE

Marc O'Pololo

Im Hinspiel spielten unsere Störche beim FC St. Pauli über weite Strecken gut mit, kamen am Ende aber nicht über einen Treffer von Phil Harres hinaus und mussten im ausverkauften Millerntor-Stadion letztlich eine 1:3-Auswärtsniederlage hinnehmen.

Rund 2.800 Holstein-Fans begaben sich am 12. Spieltag auf die kürzeste Auswärtsreise der Saison nach Hamburg, um unsere Störche im Nordduell zu unterstützen. Vor einer stimmungsvollen Kulisse starteten unsere Jungs mutig in das Flutlichtduell, ließen es im letzten Drittel jedoch an zwingenden Aktionen vermissen. Auf der anderen Seite war es der FCSP, der Effizienz bewies und durch Manolis Saliakas den ersten Treffer markierte. Kurz vor der Pause dann der Auftritt von St. Pauli-Torhüter Nikola Vasilj: Der Bosnier ging zunächst rustikal ins Duell mit Lewis Holtby, ehe er den folgerichtigen Strafstoß von Fiete Arp parieren konnte und somit die Halbzeitführung seiner Mannschaft festhielt. In der zweiten Hälfte setzten die Gastgeber erfolgreich auf defensive Stabilität und gefährliche Konter: Morgan Guilavogui und Johannes Eggestein erhöhten auf 3:0. Phil Harres konnte mit seinem Treffer zum 1:3-Endstand aus KSV-Sicht in der Nachspielzeit lediglich Ergebniskosmetik betreiben.

Die Hamburger belegen mit 26 Punkten aktuell den 15. Rang. Ausschlaggebend für einen Tabellenplatz über dem Strich ist dabei aktuell eine konzentrierte defensive Leistung. Die Kiezkicker mussten in 28 Ligaspielen nur 34 Gegentore hinnehmen. Im Gegenzug stehen jedoch lediglich 23 Treffer auf der Habenseite, der FC St. Pauli stellt somit den schwächsten Angriff der Bundesliga. Mit der Leihe von Noah Weißhaupt (SC Freiburg), Siebe Van der Heyden (RCD Mallorca) und James Sands (New York City FC) sowie der festen Verpflichtung von Abdou Ceesay (Paide Linnameeskond) verstärkten sich die St. Paulianer sowohl defensiv als auch offensiv. An



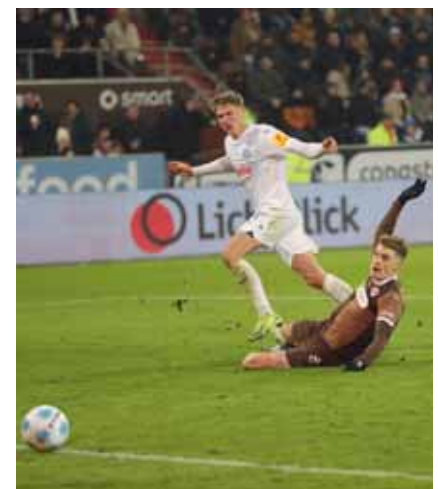
Hinten v. li.: Dominik Körner (Physiotherapeut), Frederik Bokelmann (Reha-Trainer), Maurides (seit Ende Januar an VSC Debrecen ausgeliehen), Hauke Wahl, Muhammad Dahaba, Andreas Albers, Karol Mets, Eric Smith, David Nemeth, Jonas Wömmel (Teammanager), Ole Marschall (Spieleranalyst)
Dritte Reihe v. li.: James Morgan (Performance Management; Leiter Prävention, Physiotherapie & Rehabilitation), Jan Altmeyer (Physiotherapeut), Dr. Volker Carrero (Mannschaftsarzt), Scott Banks, Connor Metcalfe, Jackson Irvine, Morgan Guilavogui, Carlo Boukhalfa, Adam Dźwigała, Marius Abraham (Physiotherapeut), Sven Van Der Jeugt (Torwarttrainer), Thomas Barth (Athletiktrainer)
Zweite Reihe v. li.: Thorge Düwer (Zeugwart), Dr. Sebastian Schneider (Mannschaftsarzt), Fin Stevens, Elias Saad, Simon Zoller, Manolis Saliakas, Johannes Eggestein, Danel Sinani, Oladapo Afolayan, Peter Németh (Co-Trainer), Alexander Blessin (Cheftrainer)
Vorne v. li.: Kenta Kambara (Zeugwart), Siegmund Krahle (Zeugwart), Robert Wagner, Erik Ahlstrand, Sören Ahlers, Nikola Vasilj, Sascha Burchert, Ben Voll, Lars Ritzka, Philipp Treu, Sami Pierau (Spieleranalyst), Karim Rashwan (Athletiktrainer)
Es fehlen: Abdou Ceesay, Noah Weißhaupt, James Sands, Siebe Van der Heyden, Marwin Schmitz, Romeo Aigbekan

Durchschlagskraft im Angriff fehlt es aber auch nach der Winterpause weiterhin, wurden doch lediglich in drei von zwölf Partien im neuen Jahr mehr als zwei Tore erzielt. Dennoch konnte sich die Mannschaft von Alexander Blessin zuletzt über fünf Punkte aus den vergangenen vier Partien freuen: Nach einem 1:1 gegen den VfL Wolfsburg gab es einen wichtigen 1:0-Sieg über die TSG Hoffenheim. Im Anschluss daran folgte eine 2:3-Niederlage beim FC Bayern München, am vergangenen Spieltag sicherten sich die Kiezkicker ein 1:1

gegen Borussia Mönchengladbach. Heute geht es für unsere Störche im Holstein-Stadion nicht nur darum, die bittere Hinspielniederlage wieder wettzumachen, sondern insbesondere auch darum, die schwächelnde Gäste-Offensive vom eigenen Kasten fernzuhalten. Dass die Elf von KSV-Cheftrainer Marcel Rapp im Gegenzug immer für einen eigenen Treffer gut ist, hat sie schon hinlänglich bewiesen. Mit Blick auf die Tabelle wird es am Ende wohl das berühmte eine Tor mehr sein müssen.



Fiete Arps Strafstoß gegen den FC St. Pauli fand nicht den Weg ins Tor.



Der Anschlusstreffer durch Phil Harres am Millerntor.

Mein Glücksverein



lotto-sh.de

 **LOTTO®**
Schleswig-Holstein

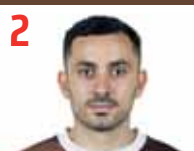
Spielteilnahme ab 18. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos unter www.check-dein-spiel.de. Erlaubter Veranstalter gemäß Whitelist.



Geburtsdag / Größe
Letzter Verein / im Verein seit



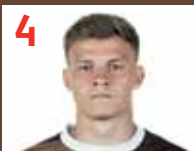
1
Ben Voll
Tor
09.12.2000 / 1,95 m
FC Viktoria Köln / 2024



2
Manolis Saliakas
Abwehr
12.09.1996 / 1,77 m
PAS Giannina / 2022



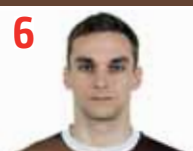
3
Karol Mets
Abwehr
16.05.1993 / 1,91 m
FC Zürich / 2023



4
David Nemeth
Abwehr
18.03.2001 / 1,91 m
1. FSV Mainz 05 / 2022



5
Hauke Wahl
Abwehr
15.04.1994 / 1,89 m
Holstein Kiel / 2023



6
James Sands
Mittelfeld
06.07.2000 / 1,86 m
New York City FC / 2025



7
Jackson Irvine
Abwehr
07.03.1993 / 1,89 m
Hibernian FC / 2021



8
Eric Smith
Abwehr
08.01.1997 / 1,92 m
KAA Gent / 2021



9
Abdoulie Ceesay
Angriff
05.01.2004 / 1,85 m
Paide Linnameeskond / 2025



10
Danel Sinani
Angriff
05.04.1997 / 1,85 m
Norwich City / 2023



11
Johannes Eggstein
Angriff
08.05.1998 / 1,83 m
Royal Antwerpen / 2022



13
Noah Weißhaupt
Angriff
20.09.2001 / 1,81 m
SC Freiburg / 2025



14
Fin Stevens
Abwehr
10.04.2003 / 1,79 m
FC Brentford / 2024



16
Carlo Boukhalfa
Mittelfeld
03.05.1999 / 1,86 m
SC Freiburg II / 2022



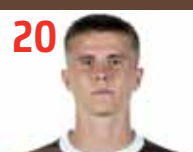
17
Oladapo Afolayan
Angriff
11.09.1997 / 1,80 m
Bolton Wanderers / 2023



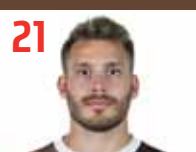
18
Scott Banks
Angriff
26.09.2001 / 1,83 m
Crystal Palace / 2023



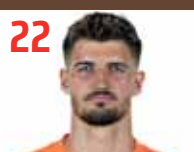
19
Andreas Albers
Angriff
23.03.1990 / 1,93 m
SSV Jahn Regensburg / 2023



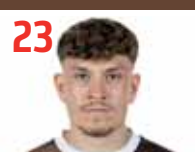
20
Erik Ahlstrand
Mittelfeld
14.10.2001 / 1,84 m
Halmstads BK / 2024



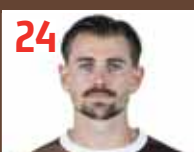
21
Lars Ritzka
Abwehr
07.05.1998 / 1,85 m
SC Verl / 2021



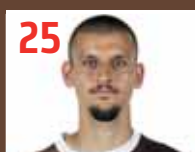
22
Nikola Vasilj
Tor
02.12.1995 / 1,93 m
Zorya Lugansk / 2021



23
Philipp Treu
Abwehr
03.12.2000 / 1,73 m
SC Freiburg II / 2023



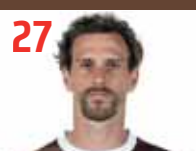
24
Connor Metcalfe
Mittelfeld
05.11.1999 / 1,93 m
Melbourne City FC / 2022



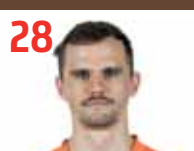
25
Adam Dzwigala
Abwehr
25.09.1995 / 1,85 m
Desportivo Aves / 2020



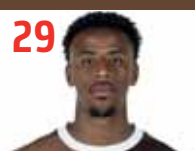
26
Elias Saad
Angriff
27.12.1999 / 1,83 m
Eintracht Norderstedt / 2023



27
Simon Zoller
Angriff
26.06.1991 / 1,79 m
VfL Bochum / 2023



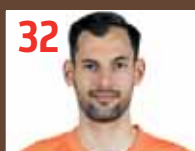
28
Sören Ahlers
Tor
09.09.1997 / 1,94 m
Schalke 04 II / 2021



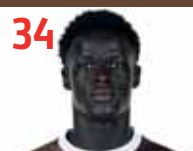
29
Morgan Guilavogui
Angriff
10.03.1998 / 1,89 m
RC Lens / 2024



30
Sascha Burchert
Tor
30.10.1989 / 1,87 m
SpVgg Greuther Fürth / 2022



32
Eric Oelschlägel
Tor
20.09.1995 / 1,93 m
FC Emmen / 2024



34
Muhammad Dahaba
Abwehr
07.03.2005 / 1,94 m
St. Pauli II / 2024



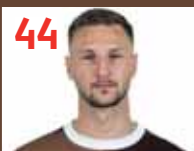
38
Romeo Aigbekaen
Angriff
22.06.2004 / 1,89 m
St. Pauli II / 2024



38
Robert Wagner
Mittelfeld
14.07.2003 / 1,81 m
SC Freiburg / 2024



42
Marwin Schmitz
Mittelfeld
07.01.2007 / 1,80 m
St. Pauli II / 2025



44
Siebe Van der Heyden
Abwehr
30.05.1998 / 1,85 m
RCD Mallorca / 2025

28.05.1973
2024

Alexander Blessin
Trainer

14.09.1972
2022

Peter Németh
Co-Trainer





Kiel Ahoi!

Zuwachs im Storchennest: Unsere Mastercard im neuen Holstein-Look

So geht Fan-Liebe! Bezahlen Sie mit der Mastercard (Kreditkarte / Debitkarte) im neuen Holstein-Look und zeigen Sie weltweit an jeder Kasse, für wen Ihr Fußballherz schlägt.

Jetzt exklusiv in unserer Internet-Filiale unter foerde-sparkasse.de/motivwechsel bestellen!

Weil's um mehr als Geld geht.



Förde Sparkasse

„Lorko“ und Nemitz zu Besuch

Die beiden ehemaligen Störche und St. Paulianer kehrten gegen Bremen zurück ins Holstein-Stadion

Viele Jahre hatte man sie nicht gemeinsam im Holstein-Stadion gesehen, gegen den SV Werder Bremen wollten sie den Störchen im Bundesliga-Abstiegskampf die Daumen live vor Ort drücken. Michael Lorkowski (70) und der frühere KSV-Goalgetter Carsten Nemitz (61) hatten das Spiel der Störche Ende der 80er-Jahre geprägt. „Lorko“ von der Seitenlinie aus als Trainer, Nemitz als unnachahmlicher Torjäger. Beide hatten sich zuvor am Kiez beim FC St. Pauli kennengelernt. Zweimal gelang Lorkowski mit den Hamburgern der Aufstieg in die 2. Bundesliga, 1984 war Nemitz als junger Mittelstürmer dabei.

Gegen Werder Bremen saßen Michael Lorkowski und Carsten Nemitz zusammen mit ihrem alten Bekannten Immo Stelzer auf der Vortribüne. Auch Dirk Bremser, „Lorkos“ früherer Kapitän bei der KSV, schaute kurz vorbei und begrüßte beide. Zuvor standen sie im Rahmen des 125. Geburtstages der Störche vor der Kamera. Groß war die Freude beim Holstein-Fanclub „Die Elite“ beim Wiedersehen mit ihren alten Helden am Kriegerdenkmal. Schon damals trafen sich alle regelmäßig mit Lorkowski und den Störchen nach Trainingseinheiten oder Spielen in der früheren Stadionkneipe „Bei Heini“. In der Saison 1986/87 setzte die KSV Holstein unter Trainer Lorkowski zu einem wahren Höhenflug an. Saisonübergreifend blieben die Störche 26 Spiele lang ungeschlagen, stürmten zwischenzeitlich sogar an die Tabellenspitze der damals drittklassigen Amateuroberliga Nord und lockten endlich wieder die Fans ins Stadion. Jeweils 4.000 Zuschauer in den Duellen gegen Göttingen 05 und den VfL Wolfsburg, knapp 5.000 gegen Oldenburg und stolze 9.000 Fans im Top-Spiel gegen Eintracht Braunschweig. Am Ende verpasste Holstein die Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga, doch noch viele Jahre schwärmten die Fans von der Ära Lorkowski. Als es in der Saison 1999/2000 um die Qualifikation zur neuen



Von 1986 bis 1990 war Carsten Nemitz das Nonplusultra im Holstein-Sturm.

Regionalliga Nord gehen sollte, erinnerte man sich bei Holstein an „Lorko“ und holte ihn zurück an die Förde. Die KSV verpasste das Ziel um einen Tabellenplatz, Lorkowski wechselte zum Zweitliga-Aufsteiger VfL Osnabrück und beendete seine Holstein-Ära vorerst. Zehn Jahre später kehrte er für die Saison 1999/2000 noch einmal nach Kiel zurück.

Carsten Nemitz hatte den Trainer Lorkowski am Millerntor kennengelernt. „Lorko wollte immer Druck, Druck, Druck und Konkurrenzkampf ohne Ende haben. Wir hatten lange Zeit ein gutes Verhältnis. Vielleicht lag es am gleichen Sternzeichen Fische, aber sicher auch daran, dass ich ihn lange Zeit mit dem Auto mitgenommen habe“, berichtet Nemitz, der insgesamt fast

ein Jahrzehnt unter Lorkowski spielen sollte und so Ehrgeiz, Disziplin und Wille kultivierte. Höhepunkt war sicherlich der gemeinsame Zweitliga-Aufstieg mit „Lorko“ 1984. Nemitz folgte Lorkowski 1986 nach einem Jahr beim SC Nordderstedt zu Holstein. Nun hatte es also doch noch geklappt mit dem Wechsel



Fußballtrainer und „Pirat“: Michael Lorkowski auf seinem früheren Segelschiff „Blaubart“.



Jetzt günstig leasen!
24 mtl. Raten à
99,00 €¹

Dein Spielmacher auf der Straße! **Der T-Roc.**

z. B. T-Roc Life 1.0 TSI OPF 85 kW (116 PS) 6-Gang

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 5,8; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 131, CO₂-Klasse: D.

Ausstattung: Ascotgrau, 4 Leichtmetallfelgen, LED-Hauptscheinwerfer und LED-Rückleuchten, App-Connect, Digital Cockpit, Digitaler Radioempfang DAB+, Multifunktions-Lederlenkrad, Parklenkassistent „Park Assist“ inkl. Einparkhilfe, Spurhalteassistent „Lane Assist“, Notbremsassistent „Front Assist“, Klimaanlage u. v. m.

Das Privatkunden-Leasingbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

Fahrzeugpreis:	30.065,00 €	Laufzeit:	24 Monate
Einm. Sonderzahlung	1.499,00 €	Gesamtbetrag:	3.875,00 €
Effektiver Jahreszins:	0,39 %	24 mtl. Raten:	99,00 € ¹

**Andere Motorisierungen und Ausstattungen
sind gegen Aufpreis möglich.**

Jetzt anfragen: 0431 / 66 44-606

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

¹Alle Preise inkl. 19 % MwSt. und zzgl. Überführungskosten in Höhe von 1.490,00 €, zzgl. Zulassungskosten. Limitierte Stückzahl. Angebot nur gültig solange der Vorrat reicht. Ein Angebot der Volkswagen Leasing, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Leasingvertrag nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.



**Offizieller
Mobilitätspartner
Holstein Kiel**



schmidt&hoffmann
mobilität

Volkswagen Zentrum Kiel

Schmidt & Hoffmann GmbH · Königsweg 76-78 · 24114 Kiel
Tel. 0431/6644-606 · neuwagen@vw-kiel.de · vw-kiel.de



Trainerlook der 80er Jahre: Michael Lorkowski kurz vor dem Anpfiff mit Holstein-Trikot und Badelatschen.

(138/266) der Stürmer mit der drittbesten Torquote der Holstein-Nachkriegsgeschichte. Viel zu oft wurde er als Einzelgänger abgestempelt. „Ich bin da irgendwie reingerutscht, sicher auch weil ich schon damals schnelle Autos mochte und nicht ständig beim Feiern dabei war. Aber das ging auch nicht aufgrund meiner anderen Verpflichtungen. Außerdem musste ich immer konzentrierter sein und mehr tun, weil die Anderen viel mehr Talent hatten als ich“, erklärt Nemitz, der mehrfach die Torjägerkanone der Amateuroberliga Nord „eroberte“.

Eigentlich wollte Carsten Nemitz damals viel länger in Kiel bleiben. Seine Zusage stand und die Leistung stimmte auch. Doch 1990 erfuhr er plötzlich aus

der Zeitung, dass der Verein nicht mehr mit ihm planen würde. Der enttäuschte Stürmer zog weiter zum Ligarivalen SC Norderstedt, der inzwischen auch wieder von Lorkowski trainiert wurde. Dort erlebte Nemitz dann auch den jungen Trainer Volker Finke an der Seitenlinie – und sorgte natürlich wieder für Tore, Tore, Tore.

Der Besuch der beiden Ex-Störche gegen Werder Bremen und alles Dau-mendrücken halfen aber Ende März leider nicht. Trotz der deutlichen Niederlage waren die Ex-Störche beeindruckt von der Unterstützung seitens der Kieler Fans. „Natürlich kommen wir wieder“, meinten die beiden Recken unisono und verabschiedeten sich aus dem Holstein-Stadion.



Michael Lorkowski 1982 auf dem Cover der St. Pauli-Stadionzeitung.



Lorkowski (2. v. li.) und Nemitz (3. v. li.) mit Fans der Elite.

ins Storchennest. Bis heute bezeichnet Nemitz seine vier Jahre in Kiel als die emotionalste Zeit. „Vor allem die Saison 1987/88, in der wir lange Zeit vor Braunschweig, Oldenburg und Wolfsburg an der Spitze standen und die Fans uns die Bude einrannten, war riesig. Wir hatten echt das Gefühl, dass es mit der 2. Bundesliga klappen würde“, denkt Nemitz gern zurück. Auch heute ist die emotionale Verbindung zu den Störchen sehr groß: „In dem Moment, als ich von Holsteins Aufstieg hörte, hüpfte mein Herz. Schleswig-Holstein kann Gerd Lütje und Hermann Langness wirklich sehr dankbar sein.“ Bis heute ist Carsten Nemitz mit 72 Treffern in 125 Spielen hinter Gerd Saborowski (75/ 113) und Gerd Koll



Immo Stelzer zusammen mit Michael Lorkowski und Carsten Nemitz (v. li.) im März 2025 gegen Werder Bremen im Holstein-Stadion.



Steiskal

Backhandwerk seit 1926



KNACKIG FRISCHE DREIERKETTE

Damit ist Kiel immer gut aufgestellt.

www.baecker-steiskal.de

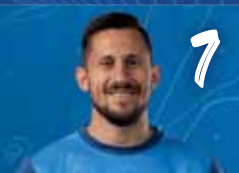
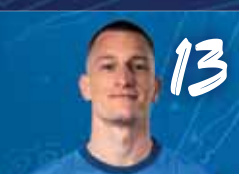


Deutsche Innungsbäcker



Foto: Patrick Nawe/Holstein Kiel

- Hintere Reihe:** Sebastian Ermuth (Teammanager), Sebastian Süß (Physiotherapeut), Marco Komenda, Marvin Schulz, Magnus Knudsen, Nicolai Remberg, Aurel Wagbe, Timm Pflügler (Physiotherapeut), Tim Höper (Leiter Physiotherapie), Tim Petersen (Teambetreuer).
- 3. Reihe von links:** Alexander Rudies (Videoanalyst), Takahiro Sato (Videoanalyst), Dr. Marco Diekmann (Teamarzt), Alexander Bernhardtsson, Shūto Machino, Max Geschwill, Andu Kelati, Fiete Arp, Timo Syroka (Physiotherapeut), Melanie Köhn (Physiotherapeutin), Tim Rosenthal (nicht mehr im Verein).
- 2. Reihe von links:** Marcel Rapp (Trainer), Dirk Bremser (Co-Trainer), Alexander Hahn (Co-Trainer), Jonas Sterner (ausgeliehen an Dynamo Dresden), Lewis Holtby, Steven Skrzybski, Finn Porath, Lasse Bork (Athletiktrainer), Timm Sörensen (Athletiktrainer), Patrik Borger (Torwarttrainer).
- Vordere Reihe:** Phil Harres, Marko Ivezic, Colin Kleine-Bekel, Lasse Rosenboom, Thomas Dähne, Timon Weiner, Marcel Engelhardt, Benedikt Pichler, Carl Johansson, Timo Becker, Patrick Erras.
- Es fehlen:** Jonas Ecke (Betreuer Liga), Armin Gigović, David Hallmann (Physiotherapeut), Andre Hönig (Teamarzt), Niklas Jakusch (Torwarttrainer), Dominik Javorčák, Lars Jordan (Betreuer Liga), Ivan Nekić, John Tolkin, David Zec.

 1 Timon Weiner Tor 18.01.1999 / 1,90 m FC Schalke 04 U19 / 2018	 3 Marco Komenda Verteidigung 26.11.1996 / 1,83 m SV Meppen / 2020	 4 Patrick Erras Verteidigung 21.01.1995 / 1,96 m SV Werder Bremen / 2021	 5 Carl Johansson Verteidigung 23.05.1994 / 1,89 m IFK Göteborg / 2023	 6 Marko Ivezic Mittelfeld 02.12.2001 / 1,91 m FK Vozdovac / 2023
 7 Steven Skrzybski Mittelfeld 18.11.1992 / 1,74 m FC Schalke 04 / 2021	 8 Finn Porath Mittelfeld 23.02.1997 / 1,80 m Hamburger SV / 2019	 9 Benedikt Pichler Angriff 20.07.1997 / 1,88 m Austria Wien / 2021	 10 Lewis Holtby Mittelfeld 18.09.1990 / 1,75 m Blackburn Rovers / 2021	 11 Alexander Bernhardtsson Angriff 08.09.1998 / 1,85 m IF Elfsborg / 2024
 13 Ivan Nekić Verteidigung 24.12.2000 / 1,85 m NK Varazdin / 2025	 14 Max Geschwill Verteidigung 07.07.2001 / 1,85 m SV Sandhausen / 2024	 15 Marvin Schulz Verteidigung 15.01.1995 / 1,82 m FC Luzern / 2022	 16 Andu Kelati Angriff 13.08.2002 / 1,81 m TSG Hoffenheim II / 2024	 17 Timo Becker Verteidigung 25.03.1997 / 1,90 m FC Schalke 04 / 2022
 18 Shūto Machino Angriff 30.09.1999 / 1,85 m Shonan Bellmare / 2023	 19 Phil Harres Angriff 25.03.2002 / 1,93 m FC 08 Homburg / 2024	 20 Fiete Arp Angriff 06.01.2000 / 1,87 m FC Bayern München / 2021	 21 Thomas Dähne Tor 04.01.1994 / 1,93 m Wisla Plock / 2020	 22 Nicolai Remberg Mittelfeld 19.06.2000 / 1,87 m Preußen Münster / 2023

„Die Stadion-Bratwurst
ist das wichtigste Lebensmittel
beim Fußball.“

Dr. Theo Zwanziger

Hofgut

Stimmt!

Mit Senf
oder Ketchup!

Gibt's hier
im Stadion!

... oder bei
famila!
besser als gut!



Internet mobil

G U T E S E S S E N

www.hofgut-gutes-essen.de

 23 Lasse Rosenboom Verteidigung 19.01.2002 / 1,90 m SV Werder Bremen II / 2023	 24 Magnus Knudsen Mittelfeld 15.06.2002 / 1,86 m FK Rostow / 2024	 26 David Zec Verteidigung 05.01.2000 / 1,90 m NK Cejle / 2025	 28 Aurel Wagbe Mittelfeld 04.02.2004 / 1,91 m VfL Wolfsburg U19 / 2023	 31 Marcel Engelhardt Tor 05.04.1993 / 1,91 m FSV Zwickau / 2023
 33 Dominik Javorček Verteidigung 02.11.2002 / 1,83 m MSK Zilina / 2024	 34 Colin Kleine-Bekel Verteidigung 24.01.2003 / 1,92 m Bor. Dortmund U19 / 2022	 37 Armin Gigović Mittelfeld 06.04.2002 / 1,87 m FK Rostow / 2024	 47 John Tolkin Verteidigung 31.07.2002 / 1,70 m New York Red Bulls / 2025	 AT Timm Sörensen Athletiktrainer 26.02.1983 VfL Pinneberg / 2011
 AT Lasse Bork Athletiktrainer 05.03.1987 Holstein Kiel U23 / 2019	 TB Tim Petersen Teambetreuer 28.03.1965 FC Kilja Kiel / 2011	 BL Jonas Ecke Betreuer Liga 25.01.1993 PTSK / 2024	 BL Lars Jordan Betreuer Liga 01.09.1993 EHT / 2024	 TA Dr. Marco Diekmann Teamarzt 31.01.1983 - / 2021
 TA Andre Hönig Teamarzt 19.04.1974 - / 2021	 TT Patrik Borger Torwarttrainer 19.01.1979 Heikendorfer SV / 2015	 TT Niklas Jakusch Torwarttrainer 20.12.1989 Alemannia Aachen / 2020	 PT Tim Höper Leiter Physiotherapie 03.11.1973 - / 2011	 PT Sebastian Süß Physiotherapeut 17.02.1983 Wiker SV / 2009
 PT Timm Pflügler Physiotherapeut 06.04.1986 Blau-Weiß Wesselburen / 2021	 PT Timo Syroka Physiotherapeut 05.11.1993 Eidertal Molfsee / 2017	 PT David Hallmann Physiotherapeut 17.01.1979 Holstein NLZ / 2024	 PT Melanie Köhn Physiotherapeutin 02.10.1986 Holstein Kiel U23 / 2017	 VA Alexander Rudies Videoanalyst 13.09.2000 - / 2021
 VA Takahiro Sato Videoanalyst 17.07.1992 Jap. Nationalmannsch. / 2023	 TM Sebastian Ermuth Teammanager 03.01.1995 Hamburger SV / 2023	 DL Jan Uphues Direktor Lizenzmannschaft 17.12.1987 Preußen Münster / 2012	 Marcel Rapp Trainer 16.04.1979 TSG Hoffenheim / 2021	 Dirk Bremser Co-Trainer 01.10.1965 Hamburger SV / 2021

Alexander Hahn
 Co-Trainer
 31.03.1989
 SpVgg Greuther
 Fürth / 2022





Ein eingespieltes Team

Chefcoach Marcel Rapp (re.) und seine beiden Co-Trainer Alexander Hahn (li.) und Dirk Bremser hatten in ihrer gemeinsamen Amtszeit schon oft Grund zum Jubeln – und wollen nach ihrer Vertragsverlängerung weiter an der Entwicklung der KSV mitwirken





Euer E-Bike Zentrum

in Nortorf



powered by

corrateg
PASSION OF CYCLING

Gewerbegebiet Nortorf
Gnutzer Str. 20
0 43 92 / 40 09 10

Servicefiliale Hohenwestedt
Wilhelmstr. 2
0 43 92 / 40 09 191



allrid-e.de

Erstklassiger Fußball trifft erstklassige News:

Holstein Kiel schreibt ein neues Kapitel – wir schreiben mit!



12 Monate KN+

49,99 €

statt 99,99 €

Jetzt scannen und sichern:



Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Kieler Nachrichten

Weitere Infos auch unter
0800/1234-901



Mitten im Kampf um den Klassenerhalt setzte unser Verein Anfang dieses Monats ein starkes Zeichen, indem die Verträge von Chefcoach Marcel Rapp und seinen Co-Trainern Dirk Bremser und Alexander Hahn vorzeitig bis 2028 verlängert wurden.

Seitdem Hahn im Juli 2022 seinen Dienst im Storchennest antrat, hat sich das Trio zu einem eingespielten Team entwickelt, dessen Abläufe bestens abgestimmt sind. Bremser ist der Dienstälteste des Trainerteams, ist der 59-Jährige doch bereits seit Juli 2021 als Co-Trainer unserer Störche tätig. Nach acht Spielen als Co von Ole Werner betreute er unsere KSV Ende September bis Anfang Oktober nach Werners Abgang zwei Spiele lang als Interimstrainer, ehe er nach Rapps Dienstantritt am 4. Oktober 2021 den gebürtigen Pforzheimer unterstützte. Am Ende der ersten gemeinsamen Spielzeit stand ein solider neunter Tabellenplatz zu Buche, ehe unsere KSV in der Saison 2022/23 Rang acht belegte. Was folgte, war eine für jeden, der es mit unserem Verein hält, unvergessliche Spielzeit, die im Mai vergangenen Jahres vom historischen Aufstieg in die Bundesliga gekrönt

wurde – dank einer Mannschaft, die zahlreiche begeisternde Auftritte hinlegte und mitunter wie im Rausch aufspielte, aber eben auch dem Trainerteam Rapp, Bremser und Hahn. Kein Wunder also, dass unser Geschäftsführer Sport Carsten Wehlmann im Zuge der Vertragsverlängerung überaus wertschätzende Worte über den Aufstiegstrainer fand, der bereits in 127 Pflichtspielen an der Seitenlinie stand. „Marcel Rapp arbeitet seit jetzt dreieinhalb Jahren sehr erfolgreich bei Holstein Kiel. Er hat eine klare Idee von Fußball, ist extrem akribisch und identifiziert sich voll und ganz mit dem Weg, den wir hier seit vielen Jahren leben. Seine Motivation ist, gemeinsam mit seinem Trainerteam die Mannschaft kontinuierlich weiterzuentwickeln. Wir sind voll und ganz überzeugt, dass er der richtige Trainer für die KSV ist und den Verein durch ruhige See, aber genauso entschlossen durch stürmische Zeiten führen und weiterhin mit einem klaren Plan vorweggehen wird“, sagte Wehlmann über den 45-Jährigen, der vor seiner Zeit an der Kieler Förde bereits erfolgreich im Nachwuchs der TSG Hoffenheim gearbeitet hatte. Dort verantwortete er seit 2017 die U19, die er gleich in seiner ersten Saison zur

Meisterschaft der Staffel Süd/Südwest der A-Junioren-Bundesliga führte. Darüber hinaus bestritt Rapp mit seinem Team in der darauffolgenden Saison neun Partien in der UEFA Youth League, u.a. gegen die Juniorenteams von Real Madrid, Manchester City und den FC Porto, gegen die die TSG als zweites deutsches Team in der Geschichte erst im Halbfinale aus dem Wettbewerb ausschied. Außerdem gehörte er in der Saison 2019/20 zeitweise zum Trainerstab, der die Profi-Mannschaft der TSG Hoffenheim in die Euro League führte.

Für Rapp selbst kamen gleich mehrere Faktoren zusammen, die für eine vorzeitige Vertragsverlängerung sprachen. Zum einen sei Kiel für ihn und seine Familie zu einer zweiten Heimat geworden. Seine Arbeit mit den Menschen im Verein und mit dem gesamten Umfeld in Kiel und ganz Schleswig-Holstein erfülle ihn auch weiterhin mit Freude, betonte der gebürtige Baden-Württemberger. „Seit meinem Antritt hier haben wir alle gemeinsam viele tolle Momente erlebt. Der Verein hat sich auf vielen Ebenen extrem weiterentwickelt und wir befinden uns aktuell auf einer spannenden und herausfordernden Reise, die noch lange nicht zu Ende ist.“



Chefcoach Marcel Rapp verlängerte seinen Vertrag Anfang April vorzeitig bis 2028.



Auch seine Co-Trainer Dirk Bremser...



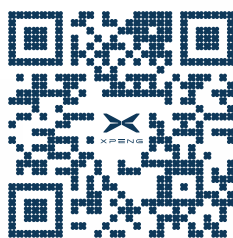
...und Alexander Hahn bleiben unserer KSV bis 2028 erhalten.



Familienzuwachs bei Süverkrüp

XPENG heißt der jüngste Spross und sorgt bereits
jetzt in der Automobilwelt für großes Aufsehen.

Fotos, Videos und Angebote des vollelektrischen
Tesla-Herausforderers gibt es hinter diesem
QR Code:



Süverkrüp

Ihr Lächeln. Unser Antrieb.



Gemeinsam konnte das Trio schon zahlreiche Siege bejubeln.

Daher möchte ich aus voller Überzeugung den weiteren Weg des Vereins gemeinsam mit meinem großartigen Team auch in Zukunft mitgestalten und dafür meine ganze Energie einsetzen“, ergänzte Rapp, für den die Tatsache, dass seine beiden Co-Trainer ihre Verträge ebenfalls vorzeitig verlängerten, von großer Bedeutung war. „Wir ergänzen uns perfekt, sind kritisch miteinander und vertrauen uns

bei Borussia Mönchengladbach, dem VFL Wolfsburg oder dem 1. FC Nürnberg. Das heutige Nordduell ist Bremser's 138. Pflichtspiel an der Seitenlinie der Störche und die 887. Partie als Co-Trainer im Profifußball. „Bei Dirk Bremser spüren wir alle im Verein die Freude und Leidenschaft, mit der er jedem hier tagtäglich begegnet. Er identifiziert sich zu 100 Prozent mit dem Kieler Weg und bringt sich mit viel Engagement

blind. Gemeinsam werden wir, zusammen mit dem gesamten Trainer- und Funktionsteam, weiter mit voller Energie und Leidenschaft daran arbeiten, den Weg der KSV mitzugestalten“, fuhr Rapp fort. Mit Bremser hat er einen der erfahrensten Co-Trainer im deutschen Profifußball an seiner Seite, war der gebürtige Bochumer doch nach seiner aktiven Karriere, die er im Jahr 2000 bei der KSV Holstein beendete, 20 Jahre lang als Co tätig, unter anderem für den Hamburger SV,

und seiner großen Erfahrung ein, um die KSV auf allen Ebenen kontinuierlich weiterzuentwickeln. Daher sind wir sehr froh, ihn auch in den kommenden Jahren als wichtigen Baustein innerhalb des Vereins bei uns zu haben“, lobte auch Wehlmann im Zuge der kürzlichen Vertragsverlängerung den 59-Jährigen.

Komplettiert wird das Trio wie eingangs erwähnt von Alexander Hahn, der vor seiner Zeit bei der KSV seit 2014 in der Funktion als Co-Trainer Spielanalyse beim Hamburger SV angestellt war, bevor er als Co-Trainer unter Stefan Leitl zur SpVgg Greuther Fürth wechselte. Nach einer Saison im Frankenland ging es für Hahn im Sommer 2022 zurück in den hohen Norden, genauer gesagt an die Kieler Förde. Seit Anfang des Jahres absolviert der 36-Jährige den DFB Pro-Lizenzlehrgang, die höchste Trainerausbildung in Deutschland. Der zwölfmonatige Lehrgang beinhaltet neben den Unterrichtsmodulen am Frankfurter DFB-Campus praxisnahe nationale und internationale Hospitationen sowie Praktika. Durch vielfältige Einblicke in andere Vereine und Unternehmen und den intensiven Austausch mit seinen 16 Mitabsolventen werden neue Methoden und Blickwinkel der Trainerarbeit vermittelt. „Durch seinen Lehrgang kann Alex Hahn neue Erfahrungen einbringen und Impulse setzen, die uns in unserer aller Arbeit weiterbringen werden“, freut sich Wehlmann über die Weiterbildung des Co-Trainers und schätzt



Ein Trainer zum Anfassen: Marcel Rapp ist bei den KSV-Fans sehr beliebt.



Dirk Bremser war auch als Spieler bereits für unseren Verein aktiv.

Jetzt äpp'n

Sparen, punkten,
bezahlen – mit
unserer neuen App!

Jetzt gratis laden:



MARKANT

...freu Dich drauf!



darüber hinaus die Expertise, das hohe Engagement und die Akribie des gebürtigen Duisburgers. Hahn selbst schätzt die durch sehr viel Vertrauen und Respekt geprägte Zusammenarbeit mit seinen Trainerkollegen: „Wir sind in den vergangenen Jahren als Team eng zusammengewachsen und haben einen klaren Plan und gemeinsame Visionen, wie wir die KSV auch in Zukunft erfolgreich entwickeln wollen. Ich fühle mich hier sehr wohl und habe große Lust und volle Überzeugung, dass wir unabhängig der aktuell herausfordernden Situation einen erfolgreichen Weg weitergehen werden.“

Zu seiner Teilnahme am DFB-Lehrgang sagte Hahn: „Die Verantwortlichen im Verein bieten mir mit der parallel stattfindenden Ausbildung zum Fußballlehrer eine konkrete Perspektive, für die ich sehr dankbar bin. Auch dass Marcel mich von Anfang an bei meinem Ziel, den Lehrgang zu absolvieren, unterstützt hat, habe ich als sehr wertschätzend empfunden. Ich habe die bisherigen Module als sehr lehrreich wahrgenommen. Auch der Austausch mit den anderen Kursteilnehmenden empfinde ich als überaus produktiv. Man erhält verschiedene Ansichten über Fußball, was ich sehr inspirierend finde. Es geht darum, das eigene Trainer-Ich weiterzuentwickeln und



Rapp (li.) und Hahn nach dem jüngsten Auswärtsspiel beim 1. FSV Mainz 05.

sich in Bereichen wie Führung, Kommunikation oder auch dem Umgang mit Medien weiterzubilden. All diese Dinge bilden den Werkzeugkasten des Trainerdaseins. Ich möchte als Trainer weiter reifen und mein eigenes Profil schärfen.

Holstein Kiel blickt also positiv gestimmt mit dem Trio Rapp, Bremser und Hahn der Zukunft entgegen. Alle KSV-Fans können sich sicher sein, dass die Trainer gemeinsam mit ihrem

Funktionsteam auch weiterhin alles dafür geben werden, das Bestmögliche mit unseren Störchen zu erreichen – als eingespieltes Team für unseren Verein. Oder wie es Bremser im Zuge seiner Vertragsverlängerung formulierte: „Ich fühle mich hier einfach pudelwohl und brenne darauf, gemeinsam mit dem gesamten Team weiter hart zu arbeiten und – unabhängig vom Ausgang der Saison – den eingeschlagenen Weg gemeinsam weiterzugehen.“



Geballte Erfahrung unter sich: Holstein-Kapitän Lewis Holtby mit Co-Trainer Dirk Bremser.



Der historische Aufstieg in die Bundesliga wird für immer eng mit dem Namen Marcel Rapp verknüpft bleiben.

1 Tor für Holstein Kiel =
11 Bäume für den WILLER.WALD!



WillerWald-KlimaPartner



BAUMCOUNTER

SAISON 2024/2025

462*

BUNDESLIGA & DFB-POKAL

HOLSTEINS TOP 3

	Torschütze	Tore	Bäume
	Shuto Machino	8	88
	Phil Harres	8	88
	Steven Skrzybski	6	66

bft



willer

So mok wi dat.

f i d 30x in Schleswig-Holstein und auf schlautanken.sh



 besser als gut!	 PROJEKT- UND STADTENTWICKLUNG		 natürlich, herzlich, norddeutsch. ★★★★★	
	 BAURECHT-ARCHITEXTENRECHT-IMMOBILIENRECHT			 Zahnärzte Kiel
 Radio, Hörsender und mehr	 www.kieler-seifen.de	 Wir leisten was. @LUNDM.GRUPPE	 ...freu Dich drauß!	 Agentur für Marketing & Kommunikation
 Werkzeugfachmarkt	 2:1 Torsten Brandt	 2:1 Frank Wäger & Christoph Meier	 3:2 Marcel Dallach	
	 2:0 Jessica Witthaus	 	 2:0 Felix Rumpf	 Garten-, Landschafts-, Sportplatzbau www.rumpf-galabau.de
	 2:1 Knud Hansen	 2:0 Sebastian Kloth	 2:1 Andreas Töllen	 Medizinisches Versorgungszentrum
				 Inh. Andreas Töllen Handy 0172/5146102 Tel. 0431/3640706 Email info@arp-kiel.de
		 GmbH & Co. KG WIR HELFEN IHNEN AUZFALLEN. INDIVIDUELL. KREATIV. PERSÖNLICH.		 Dachdeckermeister ...ALLES FÜR IHR DACH.
 Garten- und Landschaftsbau	 Königsstraße 21 b - 24568 Kaltenkirchen Tel.: 0160 991 390 09 - jens.peve@t-online.de			 www.detlefschoof.de
		 Tel.: 04335/9 99 80 90 Mobil: 0151/58 88 30 36 Email: info@westermann.de		 NATÜRLICHE WOHNKONZEPTE GMBH www.bodesignmoebel.de

Finde die 11 Fehler!



Zahlen, Daten, Fakten

Pl	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Punkte
1.	FC Bayern München	28	21	5	2	81:27	68
2.	Bayer 04 Leverkusen	28	18	8	2	63:34	62
3.	Eintracht Frankfurt	28	14	6	8	55:42	48
4.	1. FSV Mainz 05	28	13	7	8	46:32	46
5.	RB Leipzig	28	12	9	7	44:35	45
6.	Bor. Mönchengladbach	28	13	5	10	45:41	44
7.	SC Freiburg	28	12	6	10	38:44	42
8.	Borussia Dortmund	28	12	5	11	52:43	41
9.	VfB Stuttgart	28	11	7	10	51:44	40
10.	SV Werder Bremen	28	11	6	11	45:53	39
11.	FC Augsburg	28	10	9	9	31:39	39
12.	VfL Wolfsburg	28	10	8	10	49:42	38
13.	1. FC Union Berlin	28	9	6	13	26:40	33
14.	TSG Hoffenheim	28	6	9	13	34:52	27
15.	FC St. Pauli	28	7	5	16	23:34	26
16.	1. FC Heidenheim 1846	28	6	4	18	32:53	22
17.	VfL Bochum 1848	28	5	5	18	28:59	20
18.	Holstein Kiel	28	4	6	18	39:68	18



28. Spieltag (4.4.2025 - 6.4.2025)

FC Augsburg – FC Bayern München	1:3 (1:1)
RB Leipzig – TSG Hoffenheim	3:1 (2:1)
1. FC Heidenheim – Bayer 04 Leverkusen	0:1 (0:0)
Sport-Club Freiburg – Borussia Dortmund	1:4 (0:1)
1. FSV Mainz 05 – Holstein Kiel	1:1 (0:1)
VfL Bochum 1848 – VfB Stuttgart	0:4 (0:2)
SV Werder Bremen – Eintracht Frankfurt	2:0 (1:0)
FC St. Pauli – Borussia Mönchengladbach	1:1 (0:1)
1. FC Union Berlin – VfL Wolfsburg	1:0 (0:0)

29. Spieltag (11.4.2025 - 13.4.2025)

VfL Wolfsburg – RB Leipzig	(Fr. 20:30)
Bayer 04 Leverkusen – 1. FC Union Berlin	(Sa. 15:30)
TSG Hoffenheim – 1. FSV Mainz 05	(Sa. 15:30)
B. Mönchengladbach – Sport-Club Freiburg	(Sa. 15:30)
VfL Bochum 1848 – FC Augsburg	(Sa. 15:30)
Holstein Kiel – FC St. Pauli	(Sa. 15:30)
FC Bayern München – Borussia Dortmund	(Sa. 18:30)
VfB Stuttgart – SV Werder Bremen	(So. 15:30)
Eintracht Frankfurt – 1. FC Heidenheim 1846	(So. 17:30)



ECHTER NORDEN

STORE KIEL – HOLSTENSTRASSE 63

Bundesliga Saison 2024/25																		
Holstein Kiel			0:2	0:2	2:2	4:2	2:4	1:3		2:2	5:1	0:3	0:2	1:6	0:3		1:0	0:2
B. Mönchengladbach	4:1		2:3	1:0	3:0	1:1	1:1			1:3	0:3	4:1		0:1	1:3	2:0	3:2	1:0
Bayer 04 Leverkusen	2:2	3:1		2:3	3:1		2:1	3:1	5:1	0:0		0:2	4:3	0:0	1:0	2:1	5:2	
RB Leipzig		0:0	2:2		1:0	2:0	2:1	3:1	3:1		4:0	4:2	1:5		1:2	2:0	2:2	0:0
VfL Bochum 1848	2:2	0:2	1:1	3:3		2:0	1:3	0:1	0:1	0:4		0:1	1:3	0:5			2:0	
Borussia Dortmund			2:3	2:1	4:2		2:0	1:1	4:0	1:2	0:1	2:2		1:1	3:1	2:1	4:2	6:0
Eintracht Frankfurt	3:1	2:0	1:4		7:2	2:0		3:1	4:1	1:0	2:2	1:0	1:1	3:3	1:3			1:2
TSG Hoffenheim	3:2	1:2	1:4	4:3	3:1		2:2		1:1	1:1	1:1	3:4	0:1			0:2	1:1	0:4
Sport-Club Freiburg	3:2	3:1		0:0	2:1	1:4				3:1	3:1	5:0	3:2	1:2	0:0	0:3	1:0	1:2
VfB Stuttgart	2:1	1:2	3:4		2:0	5:1	2:3	1:1	4:0				1:2	1:3	3:3	0:1		3:2
FC Augsburg		2:1	0:2	0:0	1:0	2:1		0:0	0:0	0:1		2:2	1:0	1:3	2:3	3:1	2:1	
SV Werder Bremen	2:1	2:4	2:2			0:0	2:0	1:3	0:1	2:2	0:2		1:2	0:5	1:0			4:1
VfL Wolfsburg	2:2	5:1	0:0		1:1	1:3	1:2			2:2	1:1	2:4		2:3	4:3	1:1	0:1	1:0
FC Bayern München	4:3		1:1	5:1	2:3		4:0		2:0	4:0	3:0	3:0	3:2			3:2	4:2	3:0
1. FSV Mainz 05	1:1	1:1		0:2	2:0	3:1		2:0	2:2	2:0	0:0	1:2		2:1		2:0	0:2	1:1
FC St. Pauli	3:1	1:1		0:0		0:2	0:1	1:0	0:1		1:1	0:2	0:0	0:1	0:3		0:2	3:0
1. FC Heidenheim 1846	3:1	0:3	0:1	0:1		1:2	0:4	0:0	0:3	1:3	4:0		1:3		0:2	0:2		2:0
1. FC Union Berlin	0:1	1:2	1:2	0:0	1:1	2:1	1:1		0:0				1:0	1:1	2:1	1:0	2:1	

30. Spieltag (19.4.2025 - 20.4.2025)

RB Leipzig – Holstein Kiel (Sa. 15:30)

1. FC Heidenheim – FC Bayern München (Sa. 15:30)

SV Werder Bremen – VfL Bochum 1848 (Sa. 15:30)

Sport-Club Freiburg – TSG Hoffenheim (Sa. 15:30)

1. FSV Mainz 05 – VfL Wolfsburg (Sa. 15:30)

1. FC Union Berlin – VfB Stuttgart (Sa. 18:30)

FC Augsburg – Eintracht Frankfurt (So. 15:30)

Bor. Dortmund – Bor. Mönchengladbach (So. 17:30)

FC St. Pauli – Bayer 04 Leverkusen (So. 19:30)

31. Spieltag (25.4.2025 - 27.4.2025)

VfB Stuttgart – 1. FC Heidenheim 1846 (Fr. 20:30)

Bayer 04 Leverkusen – FC Augsburg (Sa. 15:30)

FC Bayern München – 1. FSV Mainz 05 (Sa. 15:30)

TSG Hoffenheim – Borussia Dortmund (Sa. 15:30)

VfL Wolfsburg – Sport-Club Freiburg (Sa. 15:30)

Holstein Kiel – Borussia Mönchengladbach (Sa. 15:30)

Eintracht Frankfurt – RB Leipzig (Sa. 18:30)

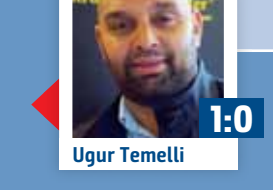
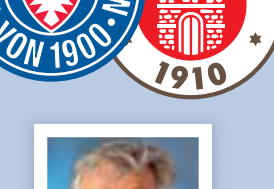
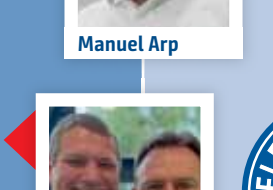
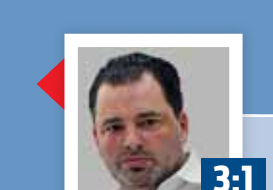
VfL Bochum 1848 – 1. FC Union Berlin (So. 15:30)

SV Werder Bremen – FC St. Pauli (So. 17:30)

ECHTER STYLE!

NRN FASHION GMBH





BUNDESLIGA

Spielplan Rückrunde 2024/25



18. Spieltag (17.1.2025 - 19.1.2025)

Eintracht Frankfurt – Borussia Dortmund	2:0 (1:0)
VfB Stuttgart – Sport-Club Freiburg	4:0 (3:0)
FC Bayern München – VfL Wolfsburg	3:2 (2:1)
1. FC Heidenheim 1846 – FC St. Pauli	0:2 (0:1)
VfL Bochum 1848 – RB Leipzig	3:3 (0:3)
Holstein Kiel – TSG Hoffenheim	1:3 (0:2)
Bayer 04 Leverkusen – B. Mönchengladbach	3:1 (1:0)
1. FC Union Berlin – 1. FSV Mainz 05	2:1 (2:1)
SV Werder Bremen – FC Augsburg	0:2 (0:2)

19. Spieltag (24.1.2025 - 26.1.2025)

VfL Wolfsburg – Holstein Kiel	2:2 (0:1)
RB Leipzig – Bayer 04 Leverkusen	2:2 (1:2)
Borussia Dortmund – SV Werder Bremen	2:2 (1:0)
Sport-Club Freiburg – FC Bayern München	1:2 (0:1)
FC Augsburg – 1. FC Heidenheim 1846	2:1 (1:0)
1. FSV Mainz 05 – VfB Stuttgart	2:0 (1:0)
Bor. Mönchengladbach – VfL Bochum 1848	3:0 (1:0)
TSG Hoffenheim – Eintracht Frankfurt	2:2 (0:1)
FC St. Pauli – 1. FC Union Berlin	3:0 (1:0)

20. Spieltag (31.1.2025 - 2.2.2025)

SV Werder Bremen – 1. FSV Mainz 05	1:0 (1:0)
VfB Stuttgart – Borussia Mönchengladbach	1:2 (0:1)
FC Bayern München – Holstein Kiel	4:3 (2:0)
1. FC Heidenheim 1846 – Borussia Dortmund	1:2 (0:1)
VfL Bochum 1848 – Sport-Club Freiburg	0:1 (0:1)
FC St. Pauli – FC Augsburg	1:1 (1:0)
1. FC Union Berlin – RB Leipzig	0:0 (0:0)
Eintracht Frankfurt – VfL Wolfsburg	1:1 (0:0)
Bayer 04 Leverkusen – TSG Hoffenheim	3:1 (2:0)

21. Spieltag (7.2.2025 - 9.2.2025)

FC Bayern München – SV Werder Bremen	3:0 (0:0)
Borussia Dortmund – VfB Stuttgart	1:2 (0:0)
TSG Hoffenheim – 1. FC Union Berlin	0:4 (0:1)
Sport-Club Freiburg – 1. FC Heidenheim 1846	1:0 (1:0)
VfL Wolfsburg – Bayer 04 Leverkusen	0:0 (0:0)
1. FSV Mainz 05 – FC Augsburg	0:0 (0:0)
B. Mönchengladbach – Eintracht Frankfurt	1:1 (1:1)
Holstein Kiel – VfL Bochum 1848	2:2 (1:2)
RB Leipzig – FC St. Pauli	2:0 (2:0)

22. Spieltag (14.2.2025 - 16.2.2025)

FC Augsburg – RB Leipzig	0:0 (0:0)
VfB Stuttgart – VfL Wolfsburg	1:2 (0:0)
1. FC Union Berlin – Bor. Mönchengladbach	1:2 (0:2)
VfL Bochum 1848 – Borussia Dortmund	2:0 (2:0)
FC St. Pauli – Sport-Club Freiburg	0:1 (0:0)
Bayer 04 Leverkusen – FC Bayern München	0:0 (0:0)
SV Werder Bremen – TSG Hoffenheim	1:3 (1:2)
Eintracht Frankfurt – Holstein Kiel	3:1 (2:0)
1. FC Heidenheim 1846 – 1. FSV Mainz 05	0:2 (0:1)

23. Spieltag (21.2.2025 - 23.2.2025)

Sport-Club Freiburg – SV Werder Bremen	5:0 (2:0)
VfL Wolfsburg – VfL Bochum 1848	1:1 (0:0)
1. FSV Mainz 05 – FC St. Pauli	2:0 (0:0)
Borussia Mönchengladbach – FC Augsburg	0:3 (0:0)
Holstein Kiel – Bayer 04 Leverkusen	0:2 (0:2)
Borussia Dortmund – 1. FC Union Berlin	6:0 (2:0)
RB Leipzig – 1. FC Heidenheim 1846	2:2 (1:2)
FC Bayern München – Eintracht Frankfurt	4:0 (1:0)
TSG Hoffenheim – VfB Stuttgart	1:1 (0:1)

24. Spieltag (28.2.2025 - 2.3.2025)

VfB Stuttgart – FC Bayern München	1:3 (1:1)
RB Leipzig – 1. FSV Mainz 05	1:2 (1:0)
1. FC Heidenheim – Bor. Mönchengladbach	0:3 (0:2)
SV Werder Bremen – VfL Wolfsburg	1:2 (0:1)
VfL Bochum 1848 – TSG Hoffenheim	0:1 (0:0)
FC St. Pauli – Borussia Dortmund	0:2 (0:0)
Eintracht Frankfurt – Bayer 04 Leverkusen	1:4 (1:3)
1. FC Union Berlin – Holstein Kiel	0:1 (0:1)
FC Augsburg – Sport-Club Freiburg	0:0 (0:0)

25. Spieltag (7.3.2025 - 9.3.2025)

Bor. Mönchengladbach – 1. FSV Mainz 05	1:3 (0:1)
Bayer 04 Leverkusen – SV Werder Bremen	0:2 (0:1)
FC Bayern München – VfL Bochum 1848	2:3 (2:1)
Borussia Dortmund – FC Augsburg	0:1 (0:1)
VfL Wolfsburg – FC St. Pauli	1:1 (0:1)
Holstein Kiel – VfB Stuttgart	2:2 (1:1)
Sport-Club Freiburg – RB Leipzig	0:0 (0:0)
Eintracht Frankfurt – 1. FC Union Berlin	1:2 (1:0)
TSG Hoffenheim – 1. FC Heidenheim 1846	1:1 (1:0)

26. Spieltag (14.3.2025 - 16.3.2025)

FC St. Pauli – TSG Hoffenheim	1:0 (0:0)
SV Werder Bremen – Bor. Mönchengladbach	2:4 (2:2)
FC Augsburg – VfL Wolfsburg	1:0 (0:0)
1. FSV Mainz 05 – Sport-Club Freiburg	2:2 (1:0)
1. FC Union Berlin – FC Bayern München	1:1 (0:0)
RB Leipzig – Borussia Dortmund	2:0 (1:0)
VfL Bochum 1848 – Eintracht Frankfurt	1:3 (0:2)
1. FC Heidenheim 1846 – Holstein Kiel	3:1 (1:0)
VfB Stuttgart – Bayer 04 Leverkusen	3:4 (1:0)

27. Spieltag (28.3.2025 - 30.3.2025)

Bayer 04 Leverkusen – VfL Bochum 1848	3:1 (1:1)
FC Bayern München – FC St. Pauli	3:2 (1:1)
TSG Hoffenheim – FC Augsburg	1:1 (0:0)
VfL Wolfsburg – 1. FC Heidenheim 1846	0:1 (0:1)
Borussia Mönchengladbach – RB Leipzig	1:0 (0:0)
Holstein Kiel – SV Werder Bremen	0:3 (0:1)
Eintracht Frankfurt – VfB Stuttgart	1:0 (0:0)
Sport-Club Freiburg – 1. FC Union Berlin	1:2 (1:1)
Borussia Dortmund – 1. FSV Mainz 05	3:1 (2:0)

28. Spieltag (4.4.2025 - 6.4.2025)

FC Augsburg – FC Bayern München	1:3 (1:1)
RB Leipzig – TSG Hoffenheim	3:1 (2:1)
1. FC Heidenheim – Bayer 04 Leverkusen	0:1 (0:0)
Sport-Club Freiburg – Borussia Dortmund	1:4 (0:1)
1. FSV Mainz 05 – Holstein Kiel	1:1 (0:1)
VfL Bochum 1848 – VfB Stuttgart	0:4 (0:2)
SV Werder Bremen – Eintracht Frankfurt	2:0 (1:0)
FC St. Pauli – Borussia Mönchengladbach	1:1 (0:1)
1. FC Union Berlin – VfL Wolfsburg	1:0 (0:0)

29. Spieltag (11.4.2025 - 13.4.2025)

VfL Wolfsburg – RB Leipzig	(Fr. 20:30)
Bayer 04 Leverkusen – 1. FC Union Berlin	(Sa. 15:30)
TSG Hoffenheim – 1. FSV Mainz 05	(Sa. 15:30)
B. Mönchengladbach – Sport-Club Freiburg	(Sa. 15:30)
VfL Bochum 1848 – FC Augsburg	(Sa. 15:30)
Holstein Kiel – FC St. Pauli	(Sa. 15:30)
FC Bayern München – Borussia Dortmund	(Sa. 18:30)
VfB Stuttgart – SV Werder Bremen	(So. 15:30)
Eintracht Frankfurt – 1. FC Heidenheim 1846	(So. 17:30)

30. Spieltag (19.4.2025 - 20.4.2025)

RB Leipzig – Holstein Kiel	(Sa. 15:30)
1. FC Heidenheim – FC Bayern München	(Sa. 15:30)
SV Werder Bremen – VfL Bochum 1848	(Sa. 15:30)
Sport-Club Freiburg – TSG Hoffenheim	(Sa. 15:30)
1. FSV Mainz 05 – VfL Wolfsburg	(Sa. 15:30)
1. FC Union Berlin – VfB Stuttgart	(Sa. 18:30)
FC Augsburg – Eintracht Frankfurt	(So. 15:30)
Bor. Dortmund – Bor. Mönchengladbach	(So. 17:30)
FC St. Pauli – Bayer 04 Leverkusen	(So. 19:30)

31. Spieltag (25.4.2025 - 27.4.2025)

VfB Stuttgart – 1. FC Heidenheim 1846	(Fr. 20:30)
Bayer 04 Leverkusen – FC Augsburg	(Sa. 15:30)
FC Bayern München – 1. FSV Mainz 05	(Sa. 15:30)
TSG Hoffenheim – Borussia Dortmund	(Sa. 15:30)
VfL Wolfsburg – Sport-Club Freiburg	(Sa. 15:30)
Holstein Kiel – Borussia Mönchengladbach	(Sa. 15:30)
Eintracht Frankfurt – RB Leipzig	(Sa. 18:30)
VfL Bochum 1848 – 1. FC Union Berlin	(So. 15:30)
SV Werder Bremen – FC St. Pauli	(So. 17:30)

32. Spieltag (2.5.2025 - 4.5.2025)

1. FC Heidenheim 1846 – VfL Bochum 1848	(Fr. 20:30)
RB Leipzig – FC Bayern München	(Sa. 15:30)
Bor. Mönchengladbach – TSG Hoffenheim	(Sa. 15:30)
1. FC Union Berlin – SV Werder Bremen	(Sa. 15:30)
FC St. Pauli – VfB Stuttgart	(Sa. 15:30)
Borussia Dortmund – VfL Wolfsburg	(Sa. 18:30)
FC Augsburg – Holstein Kiel	(So. 15:30)
Sport-Club Freiburg – Bayer 04 Leverkusen	(So. 17:30)
1. FSV Mainz 05 – Eintracht Frankfurt	(So. 19:30)

33. Spieltag (9.5.2025 - 11.5.2025)

VfL Wolfsburg – TSG Hoffenheim	(Fr. 20:30)
SV Werder Bremen – RB Leipzig	(Sa. 15:30)
1. FC Union Berlin – 1. FC Heidenheim 1846	(Sa. 15:30)
VfL Bochum 1848 – 1. FSV Mainz 05	(Sa. 15:30)
Holstein Kiel – Sport-Club Freiburg	(Sa. 15:30)
FC Bayern München – B. Mönchengladbach	(Sa. 18:30)
Bayer 04 Leverkusen – Borussia Dortmund	(So. 15:30)
Eintracht Frankfurt – FC St. Pauli	(So. 17:30)
VfB Stuttgart – FC Augsburg	(So. 19:30)

34. Spieltag (17.5.2025)

RB Leipzig – VfB Stuttgart	(Sa. 15:30)
Borussia Dortmund – Holstein Kiel	(Sa. 15:30)
TSG Hoffenheim – FC Bayern München	(Sa. 15:30)
1. FC Heidenheim 1846 – SV Werder Bremen	(Sa. 15:30)
Sport-Club Freiburg – Eintracht Frankfurt	(Sa. 15:30)
FC Augsburg – 1. FC Union Berlin	(Sa. 15:30)
1. FSV Mainz 05 – Bayer 04 Leverkusen	(Sa. 15:30)
Borussia Mönchengladbach – VfL Wolfsburg	(Sa. 15:30)
FC St. Pauli – VfL Bochum 1848	(Sa. 15:30)



Nach dem Spiel ist vor dem Urlaub

Jubel und Herzklopfen im Holstein-Stadion, gefolgt von traumhaften Urlaubstagen in einem der größten und beliebtesten Ferien- und Freizeitparks Deutschlands am Weissenhäuser Strand – das perfekte Erlebnis für alle Fußballfreunde.

Freuen Sie sich auf:

- Urlaub an der Ostsee
- Witterungsunabhängige In- und Outdoor-Attraktionen
- Gemütliche Ferienwohnungen
- Attraktives Gewinnspiel
- Kostenlose Parkplätze
- Und vieles mehr

Mehr Infos unter:



Urlaub
mit 10 %
Preisvorteil
sichern!



www.nach-dem-spiel-ist-vor-dem-urlaub.de



**Weissenhäuser
Strand** Ferien- und Freizeitpark
Das ganze Jahr Ostsee



Sie planen ein Event mit Niveau?

Wir haben die passende Raumlösung!

Ganz gleich ob für den KSV Holstein, die EM 2024, den UEFA Super Cup, den VfB Stuttgart, oder für Tennisturniere wie die BOSS OPEN, das Formel-E-Rennen in Riad oder für Ihr ganz individuelles Event am Ende der Welt. Dank unserer über 100-jährigen Erfahrung sind wir in der Lage, die perfekte Raumlösung für Sie zu realisieren. Rufen Sie uns an und überzeugen Sie sich von unserer Expertise.

Losberger De Boer GmbH
Internationaler Zeltverleih

Liebigstraße 2
45663 Recklinghausen
t: +49 2361 3008-0
e: vermietung@losbergerdeboer.com

www.losbergerdeboer.com



LOSBERGER DE BOER

Keine Punkte im Nordduell

Störche unterlagen im ausverkauften Holstein-Stadion dem SV Werder Bremen mit 0:3

Unsere Störche mussten im vergangenen Heimspiel eine Niederlage hinnehmen. Das Team von Trainer Marcel Rapp unterlag vor 15.034 Zuschauern im ausverkauften Holstein-Stadion dem SV Werder Bremen mit 0:3 (0:1).

Die Gäste aus Bremen fanden besser in die Partie und setzten unsere Jungs früh unter Druck, was in einer Doppelchance für den SVW resultierte, als unser Keeper Thomas Dähne zunächst den Schuss von Marvin Ducksch parierte, ehe Oliver Burke den Nachschuss über den Kasten setzte (5.). Kurz darauf meldete sich auch Holstein in der Offensive an, als Marco Friedl den Abschluss von Steven Skrzybski in höchster Not blockte (10.). Werder blieb das agilere Team – und ging nach einem ruhenden Ball in Führung, als Ducksch einen Freistoß von der Nähe der Eckfahne an den langen Pfosten zirkelte, von wo der Ball ins Netz prallte (25.). Nach diesem Traumtor arbeitete sich unsere KSV in die Partie und konnte das Spielgeschehen in der Folge ausgeglichener gestalten, SVW-Torwart Michael Zetterer musste indes nicht eingreifen, weil Alexander Bernhardssons Abschluss geblockt wurde (39.) und Skrzybskis Distanzschuss ebenso links vorbeistrich (40.) wie Shuto Machinos Versuch aus der Drehung (42.).

Nach dem Seitenwechsel konnte Holstein nicht an den Schwung der Schlussphase des ersten Durchgangs anknüpfen. Zwar bemühte sich die Rapp-Elf, gefährlich nach vorne zu spielen, wurde schließlich aber ausgekontert: Der Abpraller einer Ducksch-Flanke landete bei Felix Agu, der den Ball aus dem Rückraum in den rechten Winkel zirkelte (59.). In der Folge verpassten es die Gäste, für die Vorentscheidung zu sorgen, weil erst Burke (63.) und dann der eingewechselte Justin Njinmah (76.) an Dähne scheiterten, ehe der ehemalige Kieler wenig später aus aussichtsreicher Position links vorbeischoss (82.). In der Schlussphase hatte Holstein



Shuto Machino im Laufduell mit Werders Marco Friedl.

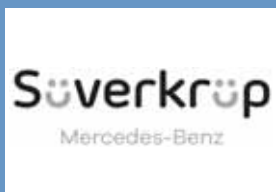
noch zwei gute Gelegenheiten, per Anschlussstreffer noch einmal für neue Hoffnung zu sorgen, doch Skrzybskis Versuch rauschte links vorbei (83.) und Machino setzte die Kugel aus kurzer Distanz neben den linken Pfosten (88.). Stattdessen nutzte Werder ein weiteres

Mal die sich bietenden Räume und machte in der Nachspielzeit den Deckel drauf, als Marco Grüll eine Flanke von Mitchell Weiser aus fünf Metern zum 3:0-Endstand aus SVW-Sicht über die Linie bugsierte (90.+3).



SVW-Torwart Michael Zetterer ist vor Benedikt Pichler am Ball.

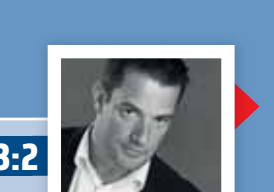
STÖRCHECLUB



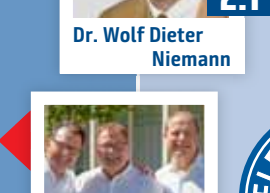
Dr. Wolf Dieter Niemann



Rolf Pfeifer



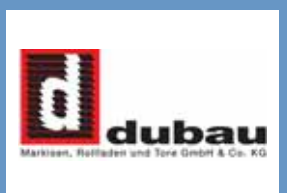
Eike Wolf



Andreas Tarter & Meinert Menzel & Gerd-Boy Schmidt



Marvin Dubau



Dres. Reck und Kollegen
Zahnheilkunde und Kieferorthopädie



Jan Osterloh



Martina Brüggmann



Team Voss



Digitale Kanzlei 2024
DATEV Wir machen das.



Jan Osterloh



Martina Brüggmann



Team Voss

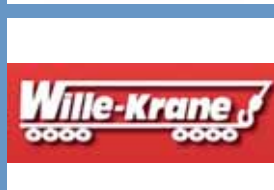
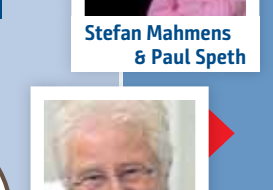
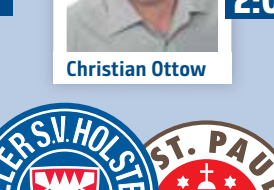


WIRTSCHAFTSPRÜFER | STEUERBERATER | RECHTSANWÄLTE
Flensburg • Rendsburg • Kiel • Neumünster • Lübeck • Elmhorn • Hamburg





STÖRCHECLUB



Rückblick: Der „Together“-Spieltag

Das vergangene Heimspiel gegen Werder Bremen stand unter dem Motto „TOGETHER! STOP HATE. BE A TEAM.“

Im Rahmen des ligaweiten Aktionsspieltags der Deutschen Fußball-Liga (DFL) fanden rund um unsere KSV Holstein besondere Aktionen statt. Unsere KSV engagiert sich als weltoffener Verein das ganze Jahr über auf mehreren Ebenen für Themen wie Inklusion, Anti-Diskriminierung oder Nachhaltigkeit – und setzte sich auch im Rahmen des jüngsten Heimspiels gegen den SV Werder Bremen unter dem Motto „TOGETHER! STOP HATE. BE A TEAM.“ gemeinsam mit allen anderen Bundesligisten gegen Diskriminierung in allen Facetten und für ein starkes gesellschaftliches Miteinander ein.

So trugen die KSV-Profis extra für den Aktionsspieltag angefertigte Warm-up-Shirts, die anschließend unterschrieben und für den guten Zweck versteigert wurden.

Viele Aktionen um den „Together“-Spieltag

Bereits vor Anpfiff wurde zudem auf vielfältige Weise auf verschiedene Themen aufmerksam gemacht. Auf dem Trainingsgelände von Holstein Kiel wurde während des Spieltagscamps unserer Fußballschule schon fleißig

gekickt. Der Förde Lütten e.V. rund um Gründer und Ex-KSV-Profi Fin Bartels ermöglichte Kindern und Jugendlichen aus der Onkologie des UKSH einen schönen Trainingstag. Am Holstein-Stadion gab es zudem einen Info-Stand der Robert-Enke-Stiftung, die sich für die Aufklärung über Depressionen einsetzt. Kurz bevor es auf dem Rasen zur Sache ging, sprach unser Stadionsprecher York Lange mit Special-Olympics-Athletensprecher Christian Heesch über das Thema Inklusion. Die Einlaufkinder kamen vom Projekt „Fußball trifft Kultur“, zwei von ihnen trugen ebenfalls besondere Aktionsshirts. Auch zwei unserer Fans im Rollstuhl begleiteten die Mannschaften beim Einlaufen.

Zahlreiche Projekte unserer KSV Holstein

Im Rahmen des Aktionsspieltags der DFL haben wir in der vergangenen Woche den Fokus auf unsere gemeinnützigen und inklusiven Kooperationen gelegt. Ein gutes Beispiel hierfür ist



Unsere Störche vor dem Anpfiff am „Together“-Spieltag.

die Arbeit unserer Blindenreporter, die wir bei einem Heimspiel der Störche begleitet haben. Auch die langjährige Kooperation mit der Stiftung Drachensee, die wertvolle Inklusionsarbeit leistet, wurde um ein weiteres Highlight ergänzt. Hergestellt in den inklusiven Werkstätten der Stiftung, ist in limitierter Auflage ein besonderes T-Shirt für Holstein-Fans erhältlich. Darüber hinaus wurde im Fanshop am Holstein-Stadion eine Stille Stunde angeboten, die sich insbesondere an alle Holstein-Fans mit nicht sichtbaren Einschränkungen richtete.



Rund um das Holstein-Stadion fanden zahlreiche Aktionen statt.



Marco Komenda im „Together“-Aufwärmshirt.



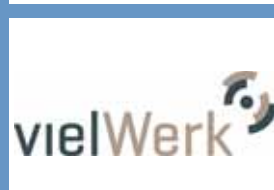
Special Olympics-Athletensprecher Christian Heesch (li.) im Gespräch mit Stadionsprecher York Lange.



TIPP-TABELLE

Platz	Punktzahl	Platz	Punktzahl
1 Carsten Wulff	9	9 A. Hübner & B. Gomolczyk	3
2 Kai Kriegel	8	9 Axel Niesing	3
3 Jörg Schowe	7	19 Sven Schuster	2
4 Tarter & Menzel & Schmidt	6	19 Andreas Töllen	2
4 S. Mahmens & P. Speth	6	19 Eike Wolf	2
6 Team Voss	5	22 Jan Osterloh	0
6 Martina Brüggmann	5	22 Torsten Brandt	0
8 Marcel Dallach	4	22 Jessica Witthaus	0
9 Knud Hansen	3	22 Mecky Camps	0
9 Felix Rumpf	3	22 Dr. Wolf-Dieter Niemann	0
9 Marvin Dubau	3	22 Rolf Pfeifer	0
9 Jörg Jacobi	3	22 Achim Neelsen	0
9 F. Wäger & C. Meier	3	22 Sebastian Kloth	0
9 Christian Ottow	3	22 Holger Koppe	0
9 Ugur Temelli	3	22 Sönke Reimers	0
9 Arne Ohlf	3	22 Manuel E. Arp	0

Tippbewertung: Volltreffer: 4 Pkt. · Tordifferenz/Unentschieden: 3 Pkt. · Tendenz: 2 Pkt.



Erkämpftes Remis

Mit einer Energieleistung sicherten sich unsere Störche im Auswärtsspiel beim 1. FSV Mainz 05 einen Punkt

Angefeuert von mehr als 1.800 Kieler Fans fanden unsere Störche gut in die Partie. Mit intensiver Zweikampfführung forderten sie den Mainzern von Beginn an viel ab und zeigten, dass die Partie für den Champions-League-Aspiranten kein Selbstgänger werden würde.

Die erste Torchance hatten nach fünf Minuten dennoch die Gastgeber, als Jonathan Burkardt mit einem Kopfball Thomas Dähne zu einer Parade zwang. Kurz darauf dann ein starker Angriff der Störche: Nach einer sehenswerten Kombination über links bediente Steven Skrzybski am zweiten Pfosten Lasse Rosenboom, dessen Grätschschuss jedoch von Robin Zentner überlegend pariert wurde (12.). Mainz hatte in der Folge mehr vom Spiel, die Elf von Marcel Rapp setzte allerdings ihrerseits wiederholt gefährliche Nadelstiche. Glück hatten die Kieler in der 20. Spielminute, als Paul Nebel nach einem hohen Ballgewinn auf Burkardt durchsteckte, der frei vor Dähne aber nur den rechten Außenpfosten traf. In dieser Phase ging es hin und her: Nicolai Remberg legte per Kopf auf Shuto Machino ab, der einen platzierten Kopfball in Richtung Winkel ansetzte, den der stark reagierende Zentner jedoch aus dem Eck kratzte (24.). Machtlos war der Mainzer Torhüter wenig später: Vom rechten Strafraum traf Alexander Bernhardsson mit einem traumhaften Schlenzer aus rund 17 Metern zum 1:0 für die Störche – und ließ sich vor dem gut gefüllten Gästeblock angemessen feiern. Nach zwei weiteren Abschlüssen durch Machino, der aus spitzem Winkel an Zentner scheiterte (40.), und auf der anderen Seite Nadiem Amiri, der mit einem Flachschuss das Tor von Thomas Dähne knapp verfehlte (45.+2), ging es mit der Kieler Führung in die Pause. Mainz kam mit viel Energie aus der Kabine und setzte unsere Störche unter Druck. Die Hintermannschaft der KSV verteidigte jedoch mit großer Leidenschaft und wehrte die zahlreichen langen Bälle der Hausherren zu Beginn



Die Kieler Hintermannschaft verteidigte aufopferungsvoll die Angriffsbemühungen der Mainzer Offensive rund um Jae-sung Lee.

der zweiten Halbzeit eindrucksvoll ab. Es dauerte bis zur 62. Spielminute, bis Mainz wieder gefährlich vor dem Kieler Tor auftauchte: In eine Nebel-Flanke von links rauschte Anthony Caci hinein und setzte die Kugel an den rechten Pfosten. Ähnlich wie in der ersten Halbzeit ging es auch in dieser Phase Schlag auf Schlag: Steven Skrzybski traf auf der Gegenseite nach einem Mainzer Abwehrfehler mit einem Kopfball den rechten Pfosten, den Nachschuss von Armin Gigovic aus kurzer Distanz parierte Zentner spektakulär und verhinderte so das 2:0 für unsere Störche (64.). Nachdem ein Treffer des eingewechselten Nikolas Veratschnig

wegen einer knappen Abseitsstellung nicht gezählt hatte, traf der ebenfalls eingewechselte Nelson Weiper in der 75. Minute dann doch zum Ausgleich: Nebel bediente von rechts den Stürmer, der Dähne per Volleyschuss keine Abwehrchance ließ. Einen unangenehmen Fernschuss von Veratschnig wehrte Kiels Schlussmann ab (80.), wenig später hatte dann der eingewechselte Phil Harres nach starker Flanke von Magnus Knudsen die letzte gute Chance des Spiels, verfehlte den Mainzer Kasten mit seinem Kopfball aber knapp (89.). Somit endete die Partie 1:1, auch wenn beide Teams Chancen für deutlich mehr Treffer verbuchen konnten.



Alexander Bernhardsson erzielte per Traumtor das 1:0 für unsere Störche.



KOMPAKT UND KRAFTVOLL: EIN HYBRID, DER BEWEGT



OHNE ANZAHLUNG
SOFORT VERFÜGBAR!

AB **199 €**
MTL. LEASEN



Energieverbrauch Toyota Yaris Hybrid Team Deutschland mit Comfort Paket 1,5-l-VVT-i Benzinmotor, 68 kW (92 PS), und Elektromotor, 59 kW (80 PS), Systemleistung 85 kW (116 PS) kombiniert: 4,0 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 91 g/km; CO₂-Klasse B.

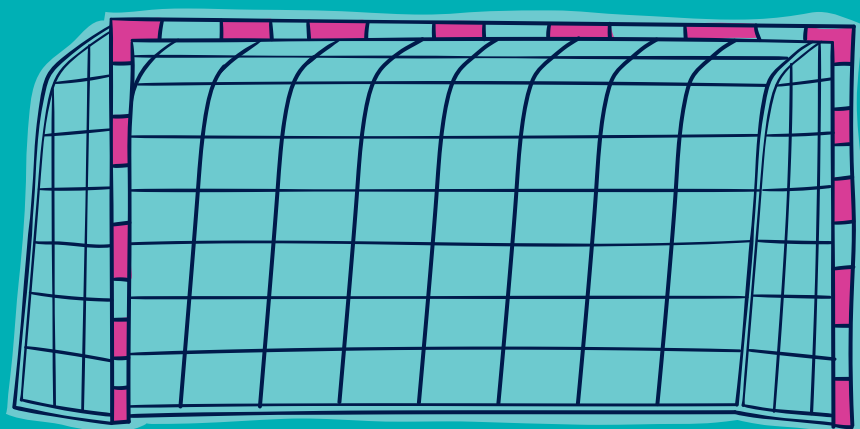
*Unser Toyota Leasing-Angebot für den Toyota Yaris Hybrid Team Deutschland mit Comfort Paket, als Neuwagen. Fahrzeugpreis: 26.700,00 €, zzgl. Auslieferungspaket (Überführung, Zulassung inkl. Wunschkennzeichen und Umweltplakette, Fußmatten, SOS-Paket, inkl. voller Akkuladung) i.H.v. 1.360,00 €, Laufleistung km/Jahr: 10.000 km, Anzahlung: 0 €, Vertragslaufzeit: 48 Monate, 48 mtl. Raten à 200,72 €. Ein unverbindliches Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.06.2025. Nur solange der Vorrat reicht.





Deutschland- ticket

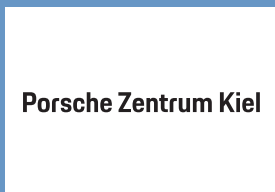
Schleswig-Holstein
Der echte Norden



Lohnt sich nicht nur in Kiel,
sondern in ganz Fußballdeutschland.
Abonniere dein Deutschlandticket unter:
nah.sh/deutschlandticket



NAH.SH
Der Nahverkehr



Ulf Kämpfer bei „Arena4You“

„Arena4You“ bietet Jugendlichen Berufsorientierung im Holstein-Stadion

Welche Berufsfelder arbeiten rund um ein Fußballstadion und was machen diese eigentlich genau? Diese und weitere Fragen werden bei „Arena4You“ im Holstein-Stadion beantwortet. Im Rahmen des Berufsorientierungsprogramms öffnet die KSV regelmäßig das Holstein-Stadion für Schulklassen, bietet Führungen an und gewährt in Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen praktische Einblicke in zahlreiche Berufsgruppen.

Am Donnerstag, 3. April, war der 9. Jahrgang der Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule Preetz zu Gast im VIP-Zelt am Westring. Mit dabei war als besonderer Gast zudem der Kieler Oberbürgermeister Ulf Kämpfer (SPD). Zusammen mit Dominic Peitz, NLZ-Direktor bei der KSV, moderierte Kämpfer zum Start in den Tag ein Quiz. Dabei mussten die rund 100 Schülerinnen und Schüler anhand von Bildern erraten, welche Berufsgruppen an einem Bundesligaspieltag rund um das Holstein-Stadion involviert sind. Nahezu fehlerfrei lösten die Jugendlichen Aufgabe um Aufgabe – sehr zur Freude des Moderatorenduos Kämpfer/Peitz.

Stadionführung mit besonderem Gast

Im Anschluss wurde der Jahrgang gruppenweise durch das Holstein-Stadion geführt. Eine wurde dabei von Kämpfer und Peitz betreut. Im Pressekonferenzraum bot Peitz, der zwischen 2016 und 2018 insgesamt 67 Profieinsätze für unsere KSV absolvierte, einen Einblick in den Medienrummel rund um einen Spieltag. Die Schülerinnen und Schüler durften zudem auf den Stühlen Platz nehmen, auf denen sonst nur die Cheftrainer der Bundesligacups sitzen. Im Anschluss ging es weiter in die Gästekabinen im Stadion. „Der alte Charme des Stadions ist etwas Besonderes“, sagte der Kieler Oberbürgermeister. „Aber es ist uns allen bewusst, dass wir in das Stadion investieren müssen.“ Nach der einen oder anderen Anekdote von Kämpfer über seine eigene aktive Jugendfußballzeit ging es



Die KSV-Projektkoordinatoren Falk Schiller (li.) und Max Mertens betreuen die Jugendlichen.

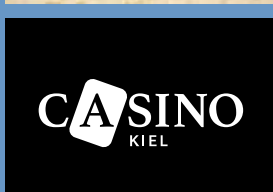
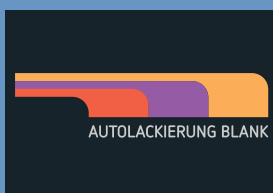


Die Schülerinnen und Schüler wurden unter anderem durch den Pressekonferenzraum geführt.



NLZ-Direktor Dominic Peitz (li.) mit Kiels Oberbürgermeister Ulf Kämpfer.

STÖRCHECLUB



für die Gruppe weiter zum Herzstück des Stadions: dem Platz. Dort konnten die Jugendlichen den Greenkeppern live bei der Arbeit zusehen, während Peitz ihnen die Besonderheiten der Rasenbeschaffenheit im Holstein-Stadion näherbrachte.

Fun Facts im Holstein-Stadion

„Ich wusste gar nicht, dass so viele Leute hier im Stadion arbeiten“, sagte Schüler Mika (15) im Zuge der Führung. Auch dass am Spieltag stets ein Staatsanwalt für den Ernstfall im Stadion zugegen ist, war den meisten Jugendlichen bislang nicht bewusst. Im Anschluss an die Stadionführung durften die Schülerinnen und Schüler dann den Oberbürgermeister mit ihren Fragen löchern. Von „macht ihnen der Job Spaß“ über „wie wird man Bürgermeister“ bis hin zu „was haben sie gedacht, als Holstein Kiel aufgestiegen ist“ war alles dabei. Die Antwort auf die letzte Frage war dabei übrigens: „Ich habe mich gefreut, weil es eine tolle Sache für die ganze Stadt ist.“ Nach diesem Exkurs in die Welt der Kommunalpolitik ging es für die Jugendlichen dann ans Eingemachte. An verschiedenen Stationen konnten sie sich handwerklich ausprobieren und so in Berufswelten eintauchen.



Die Jugendlichen durften ganz nah an den heiligen Rasen im Holstein-Stadion heran.



Das Moderatorenduo Peitz/Kämpfer im Einsatz.



Der 9. Jahrgang der Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule Preetz war im Holstein-Stadion zu Gast.

Aus in der zweiten Runde

Am vergangenen Wochenende ging es für unsere eStorks in die VBL Open Playoffs

Qualifiziert hatten sich Julius „Juli“ Kühle und Colin „Coooolliin“ Völter. Florian „IRoyaldynasty“ Wilhelm war von der Warteliste nachgerückt und Denis „Not_Craczer“ Bassauer hatte sich durch den Sieg in unserem Wildcard-Turnier einen Platz gesichert.

Tag eins: Swiss Mode

In der ersten Turnierphase überzeugte Kühle auf ganzer Linie. Gleich zum Auftakt setzte er ein Ausrufezeichen, indem er „Bmg_Gaucha10“ bezwang, der regelmäßig beim Grand Final dabei ist. Auch in der zweiten Runde ließ Kühle nichts anbrennen und setzte seinen Erfolgskurs mit einem weiteren Sieg fort. Mit dem dritten Sieg in Folge machte er seinen Einzug in die K.O.-Phase bereits frühzeitig klar. In Runde vier blieb er weiter ungeschlagen und zeigte erneut starke Nerven. Erst in der fünften und letzten Begegnung der Gruppenphase musste Kühle seine erste Niederlage einstecken, doch zu diesem Zeitpunkt war sein Weiterkommen bereits gesichert. Völter hatte hingegen einen schwierigen Start ins Turnier. Gleich in der ersten Runde traf er auf einen talentierten Nachwuchsspieler vom FC St. Pauli. Trotz einer beherzten Aufholjagd reichte es am Ende knapp nicht für einen Sieg. Auch in der zweiten Runde zog Völter den Kürzeren, diesmal gegen Denis Brassauer, den Wildcard-Gewinner unserer eStorks. Erst in der dritten Begegnung konnte er sich gegen „yAquentax7“, einen Nachwuchsspieler vom 1. FC Kaiserslautern, durchsetzen und den ersten Sieg verbuchen. Von da an lief es besser für den Kieler. In Runde vier besiegte er „DinhoElGaucha“, ehe er in der fünften Runde gegen „VfL1848_zJxnas27“ von Bochum ein wahres Offensivfeuerwerk ablieferte und mit einem beeindruckenden 7:3-Sieg das Swiss Format abschloss und sich ebenfalls für die nächste Runde qualifizierte. Wilhelm startete mit viel Selbstvertrauen in das Turnier und gewann souverän seine ersten drei Matches. Mit diesem starken Lauf sicherte er sich, genau wie

Kühle, bereits frühzeitig das Ticket für die K.O.-Phase. In der vierten Runde musste Wilhelm allerdings eine klare Niederlage gegen „Funino“ vom Hamburger SV hinnehmen. Auch im letzten Gruppenspiel musste er sich geschlagen geben, dennoch reichten die drei frühen Siege für das Weiterkommen. Bassauer, der die Wildcard der eStorks gewann, begann ebenfalls erfolgreich und entschied sein erstes Match für sich. In der zweiten Runde traf er auf Völter und konnte auch dieses Spiel gewinnen. Danach folgten zwei Niederlagen, die seine Ausgangslage vor dem letzten Spiel erschwerten. Mit einem Sieg in der entscheidenden fünften Runde konnte er sich jedoch behaupten und ebenfalls ins Double-Elimination-Bracket einziehen.

Tag zwei: Double-Elimination

Völter traf in seiner ersten Begegnung auf „Hsv_Daniel7“ vom Hamburger SV. In einem nervenaufreibenden Spiel unterlag er unglücklich im

Elfmeterschießen. Im darauffolgenden Match im Losers Bracket musste er sich gegen „Rblz_Rick“ von RB Leipzig geschlagen geben und schied somit aus dem Turnier aus. Auch Kühle erwischte ein schweres Los und musste gleich zu Beginn gegen „Chaser“, den amtierenden Club-Meister, antreten. In einem engen Duell zog Kühle knapp den Kürzeren. Im Losers Bracket traf er anschließend auf „IFelix23“ und unterlag auch hier, was für ihn ebenfalls das Turnieraus bedeutete. Wilhelm konnte, wie die anderen beiden, im K.O.-Format nicht mehr an seine starke Vorrunde anknüpfen. Bereits in seiner ersten Begegnung gegen „julien_fngk“ unterlag er und musste direkt ins Losers Bracket. Auch dort blieb ihm ein Sieg verwehrt, womit das Turnier auch für ihn vorzeitig endete. Auch unser Wildcard-Gewinner tat es den Jungs gleich: Er verlor im ersten Match gegen „Bubschi10“ und schaffte es auch im Losers Bracket nicht, gegen „Jelm“ zu gewinnen.



Unsere eStorks waren bei den VBL Open Playoffs im Einsatz.

STÖRCHECLUB

bundeling
connect smarter

randstad

jplec
jens petersen & eggemann concept

hoedtke

EUROATLAS

P/LABOR

Stadtwerke SH

made with care
GEORG USBEK
RAUCHER- UND FEINKOSTMANUFATUR

DEG
Alles für das Dach

STÖRCHE CLUB

HKL
Mieten
Kaufen
Service

Dubau
Handelsgesellschaft mbH & Co. KG

STÖRCHE CLUB

IHWCONSULT

Creditreform
KIEL / LÖBECK

STÖRCHE CLUB

vermeer

Baumaschinen Service
Seidel

RICHTER
BAUSTOFFE

GOLF & LANDCLUB
GUT UHLENHORST

SECTARI CONSULTING

DELFS
Ganzheitliche IT - Service nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen
www.delfs-kiel.de

sonne.sh
wir bauen solar

CLC
CHINA LOGISTIC CENTER

ZAG
Personal & Perspektiven

WIRO
GRUNDBESITZ

AMSA
Reinigungstechnik
Frank Anton GmbH & Co. KG
Brunshof 11
24857 Fehldorf

CONBATO

CAUSA CONCILIO
RECHTSANWÄLTE . NOTARE

S
Fahrräder
Kronshagen

elektro Steffen
SCHÖNBERG

DEKRA

DESIGNA

POHL

rt Revision +
Treuhand
GmbH & Co. KG
Ganzheitlich gut beraten.
rut-kiel.de

Wittenseer
Aus Liebe zum Norden.

QINETIQ

STÖRCHE CLUB

DAMP
OSTSEE CAMPING
★★★★

faire Preise
RKS
24 h für Sie da

GRÜNER
Tiefbau
Straßenbau
Kanalisation
Pflasterarbeiten

hoff - klöck - isher - port GmbH
KI-ARCHITEKTEN

DR. DIETER KOPPLIN
GRUNDBESITZVERWALTUNG

Nordheld
DOGFOOD KIEL

restablo.de
Jetzt dein Essen bequem & einfach
online bestellen!

KANZLEI
LESSINGPLATZ

MH-TRANSPORTE
0170-8011002
e-mail: mh-transporte@t-online.de

ENNIT

STÖRCHE CLUB

Postbank
FINANZIERUNG AG
MARCO ALBRECHT
Vertriebsleiter
Tel. 0177 - 4 01 26 75



Fußball Schule

Die Holstein Fußballschule: Für alle etwas dabei!

Ob Mädchen-, Torwart-, oder Wochenendcamp: In der Holstein Fußballschule gibt es für alle fußballbegeisterten Kids das richtige Angebot. Denn neben den klassischen Ferien- und Spieltagscamps bietet die Holstein Fußballschule noch zahlreiche weitere Angebote für Jungs und Mädchen.

Mädchencamp

Für alle Mädchen im Alter von 6 bis 13 Jahren.

Eine Woche voller Fußball – und das ganz ohne Jungs. Das Mädchencamp bietet das identische Leistungspaket wie die Feriencamps, richtet sich jedoch nur an Mädchen. Eine Woche lang dreht sich alles um den Fußball: Unter professioneller Anleitung unser Trainer*innen wirst Du viel für Dein eigenes Spiel mitnehmen können. Neben altersgerechtem Training erwarten Dich spannende Wettbewerbe, Spiele und Turniere in der echten Holstein-Atmosphäre. Die Mädchencamps dauern fünf Tage an. Wir beginnen jeweils um 09:30 Uhr und verabschieden uns um 15:30 Uhr.

Termine: 04.08.–08.08.25 (Bordesholm), 01.09.–05.09.25 (CITTI FUSSBALL PARK)

Wochenendcamp

Für Mädchen und Jungs von 6 bis 12 Jahren.

Die Wochenendcamps finden an ausgewählten Wochenenden außerhalb der Ferien statt. Wie in den Feriencamps erwartet Dich dort professionelles und auf Dich abgestimmtes Training, darüber hinaus natürlich auch Wettbewerbe und Spielformen. Volles Programm also, ein ganzes Wochenende lang.

Termine: 30.05.–01.06.25 (Wittbek)

Torwartcamp

Für Torhüter:innen im Alter von 9 bis 14 Jahren.

So hältst Du Deinen Kasten sauber: Unter der professionellen Anleitung unserer spezialisierten Torwarttrainer*innen aus der Fußballschule bieten wir Dir ein altersgerechtes Training in kleinen Gruppen. In vielseitigen Übungs- und Spielformen wirst Du Deine Torwarttechniken verbessern und gleichzeitig an Deinem Spielverständnis arbeiten. Jeder Tag beginnt um 09:30 Uhr und endet um 15:30 Uhr, das Camp dauert fünf Tage.

Termine: 01.09.–05.09.25 (CITTI FUSSBALL PARK)

Fördercamp

Für fortgeschrittene und erfahrene Fußballer:innen von 11 bis 14 Jahren.

Unsere Fördercamps sind speziell für Mädchen und Jungen konzipiert, die zusätzliches Training und eine intensivere Förderung suchen. Fußballspieler*innen, die seit vielen Jahren im Verein aktiv sind und nun auf ein neues Level gelangen wollen, sind im Fördercamp optimal aufgehoben. Jeder der fünf Camp-Tage beginnt um 09:30 Uhr und endet um 15:30 Uhr. Das Training ist intensiv, daher solltest Du bereits an ein höheres Sportpensum gewöhnt sein.

Termine: 22.04.–25.04.25 (Preetz), 04.08.–08.08.25 (Bordesholm), 25.08.–29.08.25 (Gettorf)

Inklusionscamp in Kooperation mit „Förde Lütten e.V.“

Für Mädchen und Jungen im Alter von 9 bis 15 Jahren

Pässe üben, Dribblings einstudieren, Tore schießen – all das kannst Du in den Inklusionscamps unserer Fußballschule. Diese richten sich an alle Kinder mit Beeinträchtigung im Alter von 9 bis 15 Jahren. Die Inklusionsgruppen werden von zwei Trainern mit entsprechender Qualifikation und Erfahrung betreut. Die Camps finden hier bei uns auf der Trainingsanlage im CITTI FUSSBALL PARK in Kiel-Projensdorf statt. Die Plätze werden über den Verein „Förde Lütten e.V.“ vergeben.

Termine: 22.04.–25.04.25 (CITTI FUSSBALL PARK), 11.08.–15.08.25 (CITTI FUSSBALL PARK)



ALLE TERMINE, INFOS UND ANMELDUNG AUF

① holstein-kiel.de/fussballschule

📧 fussballschule.holstein-kiel.de



Jetzt Newsletter
abonnieren!



 R&S nordfone Erleben Sie Kommunikation.	 POGUE MAHONE IRISH PUB KIEL	 sonepar Powered by Difference	 Haus & Grund® Eigentum. Schutz. Gemeinschaft. Immobilien GmbH Kiel	 KBK Kies Beton Krebs
 FLENKER BAUUNTERNEHMUNG	 PEUKA Mein Parkplatz App Store Google Play	 Montagebetrieb Haß GmbH	 BUCHHOLZ HYDRAULIK	 STÖRCHE CLUB
 GLINDE MANN GRUPPE	 Budde	 PROVINZIAL Jörg Ingwersen & Achim Drews	 DAS FUTTERHAUS	 Seawork® All-Kind-Kundendienst
 RADEMANN TEXTILE RAUMGESTALTUNG SEIT 1891	 SCHWARZ & GRANTZ ... wir machen Häuser bewohnbar!	 CORRATEC PASSION OF CYCLING	 TECCON heart of engineering	 EuroEyes Nie wieder Brille. Nie wieder Lesebrille.
 Achtdreiviertel MEDIA Markenauftritt Werbemedien Kampagnen	 B-L-S Bau- und Landmaschinenservice GmbH	 BALTIC JOBS	 BERENBERG PRIVATBANKIERS SEIT 1590	 BUMA BÜRO & OBJEKTERICHTUNG
 DG PLUS	 EPP & WIEBE Sanitär • Heizung • Photovoltaik Telefon: 04342 - 81010	 FLÄCHEN- UND BESCHICHTUNGSDESIGN	 FOCKBEKER FAHRRAD HAUS	 Förde- Radiologicum by Evidia Group
 GaLaBau Dieter Schnoor GmbH & Co. KG	 morethan merchandise	 HEESCH ÖL & GASFEUERUNG HEIZUNG & SANITÄR	 OTTO DÖRNER®	 LUBINUS
 LUBINUS Aktiv	 RÜMMELE Steuerberater Rechtsanwalt	 Holm & LAUE	 PRÜFSERVICE IMS-ImmobilienService Martin Fröber	 ROSSDAM THOMSEN PETERSEN MICHAEL BEIERSDORF STEUERBERATER - WIRTSCHAFTSPRÜFER PART MBB www.stb-rendsborg.de
 ZIMMEREI & HOLZBAU Thorben Godbersen Meisterbetrieb	 TUVNORD	 ROLF SCHULTZE Lüftung, Heizung, Klimatechnik.	 online cleaning technologies	 BENTOMAX IT-Spezialist für den Einzelhandel
 SHBB Steuerberatungskanzlei Husum	 Ratio Treuhandgesellschaft mbH Steuerberatungsgesellschaft	 well you LIFESTYLE	 HAUSMEISTER NORD GmbH	 IMMOTEC FIRMENGRUPPE

AX5 architekten

HOCHBAU
INNENARCHITEKTUR
LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
ELEKTROFACHPLANUNG
BRANDSCHUTZ



[WWW.AX5.DE](http://www.ax5.de)

MÜHLENDAMM 11
24113 KIEL

Zeit für deine Aufstellung?

Für unsere Bau-Ingenieurteams in **Kiel, Rendsburg,**
Flensburg und **Rostock** suchen wir noch Verstärkung.

Ideal für Einsteiger:innen und erfahrene Projektleiter:innen.

www.trebes.de



Trebes®

Kiel • Rendsburg • Flensburg • Rostock



**Darum kümmern sich
meine Vertrauensleute!**

Mit der leistungsstarken Kfz-Versicherung der LVM.



Sören Hansen

Schulstr. 16-18
25451 Quickborn
Telefon 041061263020
agentur.lvm.de/hansen



Nick Hansen

Jahnstr. 33a
25746 Heide
Telefon 0481 6838445
agentur.lvm.de/nick-hansen



Markus Neubert

Großflecken 73
24534 Neumünster
Telefon 04321 922930
agentur.lvm.de/neubert



Matthias Deutschendorf

Gärtnerstr. 28
25335 Elmshorn
Telefon 04121 3882
agentur.lvm.de/deutschendorf



Björn Kühl

Friedrichstr. 2
25767 Albersdorf
Telefon 04835 7595
agentur.lvm.de/kuehl



Uwe Wiggermann

Koogstr. 24
25541 Brunsbüttel
Telefon 04852 92559
agentur.lvm.de/u-wiggermann



Sidney Kaddatz

Bei der Lohmühle 84
23554 Lübeck
Telefon 0451 79077040
agentur.lvm.de/kaddatz



Carsten Kempa

Ostseestr. 12-14
24217 Schönberg (Holstein)
Telefon 04344 410666
agentur.lvm.de/kempa



Marco Heuer

Feldstr. 143
24105 Kiel
Telefon 0431 5444299
agentur.lvm.de/heuer



Agentur Buttler

Schubstr. 16 c
24837 Schleswig
Telefon 04621 977660
agentur.lvm.de/buttler



Hennings & Hansen

Hauptstr. 106
25794 Pahlen
Telefon 04803 650400
agentur.lvm.de/hennings-hansen

LVM
VERSICHERUNG

Golden Tulip Kiel

Wo der Komfort immer auf
der Gewinnerseite ist

+49 (0) 431 363 070 39

www.goldentulip.com



**-10%
OFF**

nenne den Rabattcode "HolsteinFan10" bei deiner Reservierung
via E-Mail an sales.germany@louvre-hotels.com für **10% Rabatt**

Herz aus Stahl – Ein starkes Team für den Norden!



Holstein Kiel steht für mehr als nur Fußball - hier zählt Zusammenhalt, Engagement und die Kraft, Fair Play an die erste Stelle zu setzen. Der Norden ist bereit, die Chance zu nutzen und ganz vorne mitzuspielen. Mit Butzkies Stahlbau habt Ihr einen Partner, der stabil an Eurer Seite steht.

Wir setzen auf Teams, die sich nicht
verbiegen lassen - wie unser Stahl!



Foto: Holstein Kiel



butzkies
stahlbau

Butzkies Stahlbau GmbH
seit 1912 ein Familienunternehmen

KIEL - KREMPE - HAMBURG - NECKARSULM



www.butzkies.de

bundeling®

connect smarter



**HEMPELS kaufen –
wissen, was
auf den Straßen
Schleswig-
Holsteins passiert**

www.hempels-sh.de

FANSHOP



HOODIE ELLERHOOP
HOODIE HEIST (KIDS)

Größen:
S - 4XL
65,-

KIDS
50,-
Größen:
116-176



T-SHIRT DÖRPHOF
T-SHIRT KIDS BASEDOW

Größen:
S - 5XL
25,-

KIDS
20,-
Größen:
116-176



HOODIE
GRANDE

Größen:
S - 4XL
60,-



T-SHIRT
CLASSIC WEISS

Größen:
S - 5XL
22,-

KIDS
18,-
Größen:
116-176



T-SHIRT
POSTFELD

Größen:
S - 5XL
30,-

KIDS
25,-
Größen:
116-176



HOODIE
NOORLYS DELLSTEDT

70,-



HOODIE NOORLYS
HASENMOOR KIDS

KIDS
50,-
Größen:
116-176

12,50

HOLSTEIN SCHAL
TRIBÜNE



FUSSMATTE
MOIN

20,-



MAGNET-SET
KSV

10,-

MOIN STÖRCHE-FANS!

FÜR MEHR AUSWAHL STEHEN EUCH UNSER ONLINEFANSHOP UNTER

WWW.HOLSTEIN-FANSHOP.DE

UND UNSER FANSHOP AM STADION ZUR VERFÜGUNG.

ÖFFNUNGSZEITEN: MO., MI., DO., FR. 12-18 UHR

ANSCHRIFT: WESTRING 501, 24106 KIEL

TELEFON: 0431 - 318 400 40

EMAIL: FANSHOP@HOLSTEIN-KIEL.DE

KIEL AHOI!





NAH.SH

Der Nahverkehr

**Jedes Spiel ein
Heimspiel – Dank des
Deutschlandtickets!**

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.



FAN-UMFRAGE:

WIE KOMMST DU ZUM STADION?

Bitte beantworte uns ein paar einfache Fragen zu
Deiner Anreise unter holstein-kiel.de/umfrageanreise

Hilf uns mit Deiner Teilnahme und gewinne 1 von 2
von der Mannschaft signierte Heimtrikots!

 **ZUR
UMFRAGE** 

 **NAH.SH** 



my **moments**

**IHRE ERINNERUNGEN
IN EINEM FOTOBUCH**

- Benutzerfreundlich
- Handgemacht in Kiel
- Persönlicher Service
- Top-Qualität





Jetzt mit neuem
**ONLINE
Editor**



Bleiben Sie am Ball ...

Mit Ihrer digitalen sh:z-Tageszeitung!

Jetzt
30 Tage
kostenlos
lesen!

sh:z
E-Paper

sh:z
News

Gleich bestellen: www.shz.de/30tage

sh:z das medienhaus



 R.SH ORIGINAL-PODCAST
MIT FABIAN PEDE

STÖRCHE-SCHNACK
DER HOLSTEIN KIEL-PODCAST VON R.SH



JETZT KOSTENLOS IN DER R.SH-APP!

R.SH - offizieller Partner von Holstein Kiel





Förde-
Radiologicum

by Evidia Group



Präzision in Bewegung: Ihre Experten für die Radiologie

Zertifizierter Ausbilder der Deutschen
Gesellschaft der muskuloskelettalen
Radiologie als Medical Partner

Lubinus • Steenbeker Weg 25-33 • 24106 Kiel • Tel. 0431 388 18 115

Kronshagen • Eichkoppelweg 74 • 24119 Kronshagen • Tel. 0431 388 18 115

Preetz • Am Krankenhaus 5 • 24211 Preetz • Tel. 04342 801 284

www.foerde-radiologicum.de



Dieses Heft wurde mit ganz
viel **Liebe** von uns gedruckt.

WE  PRINT

www.eversfrank.com

 EversFrank

Cellagon
T.GO®

DAS GEHEIMREZEPT FÜR ERSTLIGISTEN



Offizieller
Ernährungspartner der



Cellagon T.GO.
Jeden Tag in Bestform.



Mehr Infos über eine vollwertige Ernährung mit Mikronährstoffkonzentraten auf www.cellagon.de

MATCHDAY-PLAYLISTS

BENEDIKT
PICHLER

1

JANN-FIETE
ARP

2

THOMAS
DAHNE

3

WELCHE PLAYLIST GEHÖRT ZU WEM?

AUFLÖSUNG AUF SEITE 85!

MEINE MATCHDAY-PLAYLIST

▶ Adam Tolkem
Evergreen

▶ Zerb
Location

▶ Imagine Dragons
Walking the Wire

▶ Hugel
I Adore You

▶ Mischel Krause
Handwerker



A

MEINE MATCHDAY-PLAYLIST

▶ Rex
Heretic

▶ Kendrick Lamar
reincarnated

▶ NF
Hope

▶ Little Simz
Hello, HI

▶ Frank Ocean
Pink Matter



B

MEINE MATCHDAY-PLAYLIST

▶ Koolha H
Energie

▶ Koolha H
Hitze

▶ Farruko
Esta vida

▶ Ski Agge
Junge Baller

▶ Farruko
Pepas



C

STOLZ

Das Kaufhaus im Norden



JEDER SCHUSS EIN VOLLTREFFER!

JETZT BEI UNSEREM TORWANDSCHIEßEN IN DER HALBZEIT MITMACHEN UND GEWINNEN!

**TOLLE
PREISE ZU
GEWINNEN!**



Folgt uns auf unseren Social-Media-Kanälen!



@kaufhaus.stolz

36 x im Norden!

So gut geht günstig.



powered by

corrateg
PASSION OF CYCLING



Euer E-Bike Zentrum in Nortorf

Gewerbegebiet Nortorf · Gnutzer Str. 20
0 43 92 / 40 09 10

Servicefiliale Hohenwestedt · Wilhelmstr. 2
0 43 92 / 40 09 191

Und hier:   



allrid-E.de

EIFFAGE
SCHWARZ & GRANTZ
 Schleswig-Holstein
 Wittland



24 – Stunden - Notdienst

Wartung von Gasthermen/ Ölheizungen/ Wärmepumpen
 Reparaturarbeiten – Neubau – Sanierung

0431-54801-0 • kiel@sg-hh.de
 Wittland 20, 24109 Kiel

PARBS OSTERLOH

Steuerberater & Rechtsanwalt

Für unsere Mandanten.

Digitale Prozessberatung
 für Unternehmen.

Wir machen das.

Aus Überzeugung.

Digitale Steuerberatung
 für Unternehmen.

Für unsere Mitarbeiter.

Starten Sie jetzt in die
 digitale Zukunft.



parbs-osterloh.de

Im Herzen blau-weiß-rot seit 2009



Wittenseer
 Aus Liebe zum Norden.

Wenn's sportlich wird, sind wir im Spiel!

Spiel gedreht

Women erkämpften sich 2:1-Heimsieg gegen Hannover

Bei perfektem Fußballwetter im Stadion Waldwiese sicherten sich die Holstein Women am vergangenen Sonntagnachmittag drei Punkte gegen Hannover 96. Zwar gerieten unsere Holsteinerinnen im ersten Durchgang in Rückstand, zeigten aber eine starke Reaktion darauf und drehten die Partie in der zweiten Hälfte.

Den besseren Start in dieses Duell erwischten die Gäste aus Hannover. Sie agierten in der ersten halben Stunde deutlich druckvoller und strahlten mehr Torgefahr aus. „Im ersten Durchgang waren wir viel mit Verteidigen beschäftigt und haben es nicht geschafft, nach vorne gefährlich zu werden“, analysierte nach dem Spiel Women-Cheftrainer Marcello Semonella. So hatte es sich abgezeichnet, dass Hannover in der 41. Spielminute in Führung ging: Einen Angriff der 96erinnen konnte Lela Naward im Tor der Women noch entschärfen, der Abpraller landete allerdings auf dem Kopf von Junia Sass, die Hannover per Kopf mit 1:0 in Front brachte (41.).

Aber im Anschluss spielten unsere Women besser auf. „Das Gegentor war wie ein Weckruf, die Mannschaft hat ein ganz anderes Gesicht gezeigt. Wir hatten viel mehr Druck und Feuer im Spiel“, lobte Semonella. Noch vor

dem Halbzeitpfeiff verpassten die Kielerinnen nach einem schön ausgeführten Freistoß von Sammy Carone eine Großchance auf den Ausgleich (45.+1). Den konnte Leah Bungeroth im Kasten von Hannover zwar noch entschärfen, nur eine Minute nach dem Wiederanpfiff klingelte es dann aber doch. Den ersten Ball des zweiten Durchgangs brachten die Women schnell nach vorne, wo eine scharfe Hereingabe von Sandra Krohn durch Jana Menger im eigenen Kasten landete (46.). Mit diesem frühen Ausgleich im Rücken blieben die Women im Anschluss das dominantere Team. Keine zehn Minuten später spielte Lea Schröder einen schönen Pass auf Ronja Jürgensen, die im Eins-gegen-Eins mit Hannovers Torhüterin die Nerven behielt und den



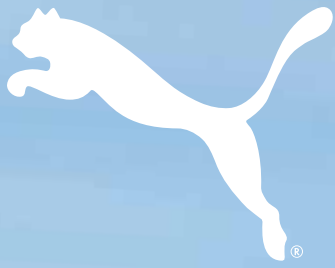
Grund zum Jubel nach dem Abpfiff: Die drei Punkte blieben in Kiel.

Ball zum 2:1 über die Linie hob (55.) – Spiel gedreht! „Es war ein richtiger Traumstart in die zweite Hälfte. Nach den beiden Toren haben wir eine sehr kämpferische Leistung auf den Platz gebracht“, analysierte Semonella den weiteren Spielverlauf, bei dem seine Mannschaft es schaffte, Hannover 96 weitestgehend vom eigenen Tor fernzuhalten. Stattdessen hatten sowohl Krohn als auch Jasmin Grosnick noch gute Möglichkeiten, um die Führung weiter auszubauen.

Am Ende blieb es aber beim knappen 2:1-Sieg, der im Stadion Waldwiese für gute Stimmung sorgte. „Ich bin sehr glücklich, dass mein Treffer uns am Ende zum Sieg gereicht hat und ich der Mannschaft damit helfen konnte. Durch unsere gute Reaktion in der zweiten Halbzeit ist uns heute der Befreiungsschlag geglückt“, freute sich nach dem Spiel auch Siegtorschützin Jürgensen. Bereits am morgigen Sonntag geht es für die Women mit dem dritten Heimspiel in Serie weiter. Sie empfangen um 14 Uhr den Kieler MTV zum Stadtderby und freuen sich über zahlreiche blau-weiß-rote Unterstützung auf den Rängen!



Ronja Jürgensen sicherte den Women mit ihrem Treffer zum 2:1 den Sieg.



FOREVER. FASTER.



UNLEASH UNLIMITED
WITH FUTURE, ULTRA & KING

„Wie Mama und Papa für die Jungs“

Britta und Stephan Stahl sprechen im Interview über ihre Rolle als Teambetreuer-Ehepaar der U23

Als „wahre Kieler Sprotten“ bezeichnen sich Stephan und Britta Stahl. Das Ehepaar kommt nicht nur gebürtig aus Kiel und verbringt schon sein ganzes Leben an der Ostseeküste, sondern ist mittlerweile auch seit mehreren Jahren als Teambetreuer-Duo bei unserer U23 im Einsatz. Stephan arbeitet eigentlich im Groß- und Außenhandel und ist zusätzlich bei Holsteins U23-Mannschaft angestellt. Seine Frau Britta ist unter der Woche als Bäckerei-Fachverkäuferin tätig und unterstützt darüber hinaus fleißig unsere Jungstörche. Durch ihre beiden Söhne, die mittlerweile 29 und 32 Jahre alt sind, hat der Fußball schon früh den Alltag von Familie Stahl bestimmt. Mittlerweile sehen die beiden ihre Aufgaben als Teambetreuer eher als gemeinsames Hobby, wie sie uns im Interview erzählt haben.

Moin ihr beiden, viele können es sich vermutlich gar nicht richtig vorstellen, was zu euren Aufgaben als Teambetreuer zählt. Erzählt gerne einmal!

Stephan: „Das sind so viele kleine Dinge, die kann man gar nicht alle aufzählen. Aber zusammengefasst kümmern wir uns um Materialien wie Bälle, Trikots und Co sowie einen reibungslosen Ablauf am Spieltag. Dazu gehört im Vorfeld alles einzukaufen,



Immer mit Freude bei der Sache: Der Job als Teambetreuer ist für Stephan und Britta eine Herzensangelegenheit.

zu waschen und zu sortieren. Für Auswärtsfahrten muss alles gepackt und geplant werden. Ein großer Punkt ist natürlich auch die Verpflegung der Mannschaft vor und nach den Spielen.“

Britta: „Neben den organisatorischen Dingen ist aber ein ganz wesentlicher Teil auch der Austausch mit den Spielern. Wir sind ein bisschen wie Mama und Papa für die Mannschaft. Jeder kann immer zu uns kommen, auch mit

Themen, die mal nichts mit dem Fußball zu tun haben.“

Das heißt, dass ihr immer ein offenes Ohr für die Mannschaft habt, vermutlich besonders in sportlich schwierigen Zeiten so wie aktuell?

Britta: „Auf jeden Fall. Besonders bei verletzten Spielern finde ich es wichtig, die Jungs aufzubauen und sie auf ihrem Weg zu begleiten. Ich glaube das braucht jeder, auch wenn er nicht jedes Wochenende auf dem Platz stehen kann.“

Stephan: „Natürlich geht es bei Holsteins viel um den Fußball und die sportlichen Leistungen, aber es ist wichtig auch mal über private Themen zu sprechen – dafür sind wir da.“

Seit wann arbeitet ihr schon als Teambetreuer der U23 und wie seid ihr damals dazu gekommen?

Stephan: „Los ging es im Jahr 2011. Damals hat unser Sohn in der C-Jugend bei Holstein Kiel angefangen und wir sind erstmals näher mit dem Verein in Kontakt gekommen. Ein Jahr später fehlte in der U16-Mannschaft ein Teambetreuer und der damalige Co-Trainer, mit dem ich ein sehr gutes Verhältnis hatte, fragte mich, ob ich nicht Lust hätte den Posten zu übernehmen. Zugesagt habe ich erst einmal für ein



Die beiden übernehmen zahlreiche Aufgaben rund um den Spieltag von Holsteins U23-Mannschaft.

Regionale Ladelösungen für Elektrofahrzeuge

Ihr Partner für eine Ladeinfrastruktur

schon jetzt
1.000 Ladepunkte
in Norddeutschland



Von Holsteinern für Holsteiner

Planung, Errichtung, Betrieb und Abrechnung Ihrer Ladeinfrastruktur

- Öffentliche Ladepunkte für Ihre Bürger:innen, Gäste und Kund:innen.
- Elektrifizierung der Dienst- oder Mitarbeitenden-Parkplätze.
- Günstige Ladetarife per App oder Ladekarte für Norddeutschland.

Jahr, mittlerweile sind es schon 13. In der Saison darauf wurde ich dann zum Teambetreuer in der U19 und wollte nach drei Jahren eigentlich aufhören. Allerdings klingelte kurze Zeit später mein Telefon. Ole Werner, der damals noch Holsteins U23 trainierte, war dran und bat mich, an einem Spieltag auszu-helfen ... so ging die Geschichte weiter.“

Britta: „Zu diesem Zeitpunkt haben wir aber gesagt, dass wir an den Wochenenden wieder mehr Zeit miteinander verbringen wollten. Die Kinder waren aus dem Haus, sodass ich viel alleine gewesen wäre. Deshalb haben wir gefragt, ob ich nicht miteinsteigen könnte. Das war damals gar kein Problem und seitdem machen wir den Job als Team. Es ist wie ein gemeinsames Hobby für uns.“

Es ist sicherlich auch eine Seltenheit diesen Job als Ehepaar gemeinsam auszuüben, aber für euch funktioniert es gut?

Stephan: „Wir haben im Laufe der Jahre schon einige Vereine kennengelernt, aber bisher war es nirgendwo anders der Fall. Es gab mal ein Gespann aus Mutter und Sohn, aber ein Ehepaar als Teambetreuer kenne ich außer uns nicht.“

Britta: „Das kommt sicherlich auch daher, dass es insgesamt weniger Frauen gibt, die als Teambetreuerinnen aktiv sind. Aber für uns funktioniert es gemeinsam hervorragend. Wir haben immer viel Freude an den Spieltagen und mit der Mannschaft. Insgesamt

ergänzen wir uns in diesem Job sehr gut.“

Habt ihr eine klare Aufgabenverteilung untereinander?

Britta: „Stephan geht gerne Einkaufen vor den Spielen und kümmert sich um das Abgleichen der Trikots mit den Schiedsrichtern. Dadurch, dass ich ihn als Ehrenamtliche bei seinem geringfügigen Job unterstützte, liegt natürlich mehr Verantwortung bei ihm. Ich helfe ihm, wo ich kann.“

Stephan: „Grundsätzlich weiß jeder, was zu tun ist. Wir ergänzen uns wirklich gut. Als erstes muss immer Kaffee gekocht werden, sonst läuft gar nichts!“

Was mögt ihr besonders gerne am Job des Teambetreuers?

Stephan: „Hauptsächlich mag ich den Umgang mit den Jungs. Die Mannschaften halten uns immer auf Trab und dadurch auch jung. Holstein war mal eine große Familie, das ist durch das große Wachstum des Vereins natürlich nicht mehr so möglich früher, was aber auch völlig verständlich und in Ordnung ist. Nichtsdestotrotz haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, diese familiäre Art und Weise innerhalb der U23 weiterzuleben.“

Britta: „Mir gefällt es besonders, dass wir als Teambetreuer aktiv bleiben und uns gebraucht fühlen. In den letzten Jahren haben wir zum Beispiel durch Mannschaftsabende und Teamaktivitäten auch viel abseits des Platzes erlebt.“

Wir waren beim Fußballgolf, Wasserski und Bootsbaubau. Unsere Kinder sagen immer, dass sie es toll finden, was wir in unserem Alter noch alles freiwillig und so leidenschaftlich machen.“

Wie ist es für euch jede Saison neue Spieler kennenzulernen?

Beide: Cool! (lachen)

Britta: „Da sind wir uns beide einig. Es ist immer wieder interessant neue Charaktere kennenzulernen, teilweise sogar mit unterschiedlichen Sprachen. Man ist auch stolz auf die Jungs und die Beziehung, die man zueinander aufgebaut hat.“

Stephan: „Mittlerweile sind ehemalige Spieler, die wir begleitet haben, deutschlandweit verteilt. Teilweise haben wir noch sehr guten Kontakt und stattdessen auch bei Spielen mal Besuche ab. Es ist immer wieder interessant und schön, so viele neue Jungs kennenzulernen.“

Gab es für euch in den vergangenen Jahren ein richtiges Highlight?

Stephan: „Das war definitiv das Trainingslager in Kanada. Aber auch an den Aufstieg in die Regionalliga vor sieben Jahren mit Ole Werner denke ich sehr gerne zurück. Das waren für mich die schönsten Momente.“

Britta: „Das Trainingslager in Kanada war eine ganz besondere Reise und auf jeden Fall mein persönliches Highlight. Da hat man die Jungs von vorneherein ganz anders kennengelernt. Wie sie ticken, was sie brauchen, wer Frühaufsteher ist, was sie gerne essen und noch Vieles mehr. Das hilft uns als Betreuer natürlich ungemein.“

Was zeichnet den Verein Holstein Kiel für euch aus?

Stephan: „Es ist immer noch sehr familiär. Der positive Umgang mit Jugendlichen und die stetige Weiterentwicklung im Nachwuchsbereich machen Holstein für mich persönlich aus. Was hier in den letzten Jahren für Trainingsmöglichkeiten geschaffen wurden, ist beeindruckend.“

Britta: „Ich glaube, dass der enge Kontakt zur Liga noch etwas ganz Besonderes ist. In anderen Vereinen ist der Kontakt zu den Profis teilweise gar nicht mehr möglich, das ist bei Holstein alles noch sehr eng verzahnt.“



Der enge Austausch mit den Nachwuchsspielern macht den beiden am meisten Freude.

Zusammen hält besser.

www.danker-bau.de

Was steht, steht.



Danker Bau

60
1963-2023
Jahre

Markisen von dubau

Wo Schatten und Eleganz sich treffen



dubau

Markisen, Rollläden und Tore GmbH & Co. KG

 Dubau Markisen, Rollläden
und Tore GmbH & Co. KG
Köpenicker Str. 55-57
24111 Kiel

 Tel.: 0431/69645-0
Fax: 0431/69645-20

 info@dubau.de
www.dubau.de

Jetzt Termin vereinbaren



**Kostenlose
Beratung bei
Ihnen vor Ort!**

Elektrisch aufrollbar - doppelwandiges Profil

Machen Sie Ihre Terrasse mit einer Markise von dubau zu einer eleganten Schattenoase.

Wir bieten Ihnen seit über 60 Jahren die beste Qualität zum fairen Preis.

Rufen Sie gleich an und vereinbaren Sie einen kostenlosen Beratungstermin!

75 Minuten in Unterzahl

Unsere U23 konnte vom Gastspiel beim SV Werder Bremen II nichts Zählbares mit nach Kiel nehmen

Unsere Jungstörche mussten zuletzt in der Regionalliga Nord beim SV Werder Bremen II eine Niederlage hinnehmen. Das Team von U23-Coach Willi Weiß unterlag dem Bremer Nachwuchs vor 272 Zuschauern auf Platz 11 nach langer Unterzahl mit 1:3 (0:0).

Beide Seiten wurden in den ersten Minuten direkt durch ruhende Bälle gefährlich, doch Lio Rothenhagen im Tor unserer U23 konnte Mikail Polats Freistoß aus spitzem Winkel ebenso abwehren (3.) wie SVW-Torwart Spyridon Angelidis den Versuch von Noah Gumpert auf der anderen Seite (5.). Im Anschluss verbuchten unsere Jungstörche die beste Chance der Anfangsphase, als Angelidis den wuchtigen Kopfball von Lion Schuster noch per Reflex parierte (6.). Nach einer Viertelstunde sah Quentin Seidel wegen wiederholten Foulspiels die Gelb-Rote Karte, sodass Weißes Mannschaft knapp 75 Minuten in Unterzahl agieren musste. Werder hatte fortan deutlich mehr Ballbesitz, unser Nachwuchs ließ die Gastgeber aber nur zu wenigen guten Gelegenheiten kommen. So kratzte Rothenhagen den Schuss von Jannic Ehlers aus dem kurzen Eck (17.) und war auch bei Joel Imasuens Hacken-Direktabnahme zur Stelle (20.). Bis auf Ehlers' Abseitstor (38.) kam die Torfabrik der Liga nicht mehr gefährlich vors KSV-Gehäuse. Nach dem Seitenwechsel wurden die Hausherren zwingender – und gingen in Führung: Zunächst verzog Leon Opitz aus aussichtsreicher Position (51.), ehe er wenig später ins linke Eck einschob (55.). Der SVW-Nachwuchs wollte schnell nachlegen – mit Erfolg: Erst parierte Rothenhagen noch gegen Opitz, war kurz danach aber bei einem Flachschuss des Stürmers machtlos (60.). In der Schlussphase sorgte Cimo Röcker für die Vorentscheidung (85.). Doch unsere U23 steckte nicht auf und kam kurz vor Schluss noch zum Ehrentreffer durch Matteo Mazzone (90.). „Wir sind gut ins Spiel gekommen, waren griffig in den Duellen und hatten früh eine richtig gute Chance, in



Quentin Seidel sah im Auswärtsspiel beim SV Werder Bremen II früh die Gelb-Rote Karte.

Führung zu gehen. Nach der frühen Gelb-Roten Karte haben wir tief gestanden. Wenn man so lange gegen diese fußballerisch sehr starke Mannschaft in Unterzahl spielt, braucht es eine sehr gute Defensivleistung. Diese haben wir in der ersten Halbzeit gezeigt. Umso bitterer war es, dass wir das Spiel durch Bremens Doppelschlag nach der Pause hergegeben haben.

Unsere Einwechselspieler haben nochmal neue Energie gebracht, insgesamt war es aber ein hochverdienter Sieg für Werder“, bilanzierte Weiß nach Schlusspfiff. Als nächstes trifft unsere U23 am morgigen Sonntag in der heimischen Arena im CITTI FUSSBALL PARK um 14 Uhr auf den SV Todesfelde.



Lion Schuster gegen Bremens zweifachen Torschützen Leon Opitz.

Pfeifer's

Probsteier

WURSTWAREN



**Besuchen Sie uns auch in
unserem Ladengeschäft**

Dienstag und Freitag: 7:30 Uhr – 13:30 Uhr
Wir freuen uns auf Sie!

Probsteier Wurstfabrik Pfeifer
GmbH & Co. KG
Heinrich-Wöhlk-Straße 19-24
24232 Schönkirchen

BESTE AUSSICHTEN AUCH FÜR BERUFSSTARTER: WIR BILDEN AUS!



FAHR DOCH MAL AUSWÄRTS

FAHRER*IN GESUCHT

Autofahren ist für Dich mehr als nur ein Hobby? Dann mach es zum Beruf!
Durch unsere regionalen Auftraggeber und unsere festen Arbeitszeiten, lassen
sich auch in diesem Beruf Arbeit und Freizeit perfekt miteinander vereinen.

[KRUG-TRANSPORTE.DE/KARRIERE](https://krug-transporte.de/karriere)

Oder schreib uns eine WhatsApp:



**KRUG
TRANSPORTE**



KIEL AHOI!

TECCON

heart of engineering

Innovation, die jedes
Spiel gewinnt.

Komm auch du in
unser Siegerteam!



Erster Pflichtspieleinsatz

U17-Spieler Emin Torunogullari stand erstmals für die türkische U17-Nationalmannschaft auf dem Rasen

In der Länderspielpause im März war Holsteins Nachwuchsstürmer Emin Torunogullari mit der U17-Nationalmannschaft der Türkei unterwegs. Dabei kam Torunogullari in allen drei Spielen im Rahmen der Länderspielreise zum Einsatz und stand damit erstmals auch in einem Pflichtspiel für sein Heimatland auf dem Rasen.

Am 10. März ging es für unseren Jungstorch zunächst mit der gesamten Auswahl nach Istanbul. Dort standen auf dem Gelände des türkischen Fußballverbandes noch einige Tage der gemeinsamen Vorbereitung auf die kommenden Qualifikationsspiele an. Sechs Tage später flog die türkische Auswahl in die Schweiz und bestritt dort am 19. März in der zweiten Runde der Qualifikation für die

Europameisterschaft in Gruppe 5 das erste Pflichtspiel gegen die Gastgeber. Bei der knappen 2:3-Niederlage wurde Torunogullari in der 84. Minute eingewechselt.

Im zweiten Spiel gegen Tschechien konnte er dann sogar sein Startelfdebüt feiern. Beim 1:1 gegen Tschechien am 22. März stand Torunogullari von Beginn an auf dem Rasen im Stadion Esp in Baden. „Es war ein sehr schwieriges Spiel für uns gegen Tschechien. Wir haben zwei rote Karten bekommen und mussten deshalb sehr intensiv verteidigen“, sagte Holsteins Nachwuchsstürmer im Anschluss über die Partie. Nach der 0:4-Niederlage im letzten Qualifikationsspiel gegen Schweden stand leider fest: Die türkische Auswahl qualifiziert sich nicht für die Europameisterschaft im Sommer. „Das war für

uns als Mannschaft natürlich extrem schade. Dennoch war es eine schöne Erfahrung, meine ersten internationalen Einsätze zu sammeln“, blickt Torunogullari dennoch dankbar zurück auf diese Länderspielreise.

In der Schweiz wurde Holsteins U17-Spieler übrigens nicht nur von den türkischen Fans auf den Rängen unterstützt, sondern erhielt auch Besuch von Dominic Peitz, Holsteins Direktor Nachwuchsleistungszentrum. „Es ist bei uns eine schöne Tradition, dass wir die Nachwuchsspieler bei ihren ersten Pflichtspielen für die Nationalmannschaft vor Ort begleiten. Dementsprechend war es mir auch eine Freude, in die Schweiz zu reisen und Emin dort zu unterstützen“, so Peitz über seinen Besuch während der Länderspielreise.



NLZ-Direktor Dominic Peitz besuchte Torunogullari bei seinen Spielen in der Schweiz.



Im Qualifikationsspiel gegen Tschechien lief Torunogullari erstmals in einem Pflichtspiel für die türkischen Junioren auf.

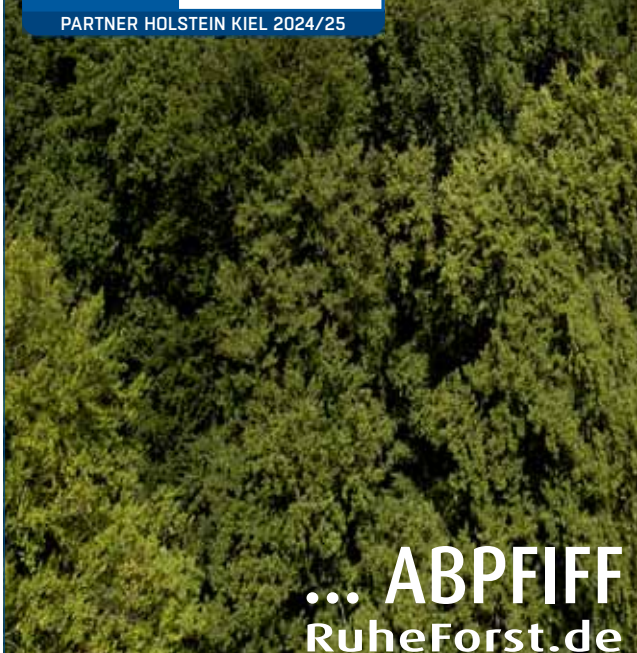


**STÖRCH
CLUB**



Ruheforst

PARTNER HOLSTEIN KIEL 2024/25



... ABPFIFF

RuheForst.de



RuheForst. Ruhe finden.
Waldbestattung
87 x in Deutschland
11 x in Schleswig – Holstein





BONITÄT PRÜFEN & GUTE GESCHÄFTE ABSCHLIESSEN

BONITÄT & RISIKOBEWERTUNG

Sie möchten Ihre Kunden besser einschätzen, geschäftliche Risiken minimieren und Chancen gezielt nutzen? Mit unseren Wirtschafts-
informationen bieten wir den nötigen Durchblick. Wir begleiten Sie im
gesamten Prozess von der Akquise, über das Kundenmanagement
bis zur Abwicklung Ihrer Projekte.

Creditreform Kiel Lübeck Weiß KG
Sophienblatt 100
24114 Kiel
Telefon +49 431 97980-50
vertrieb@kiel.creditreform.de
www.creditreform.de/kiel



Creditreform
KIEL / LÜBECK



WIR BRINGEN DEN GESCHMACK INS SPIEL!






..MMM LECKER!

www.sprehe.de

Die Nachwuchs-Ergebnisse vom letzten Wochenende

 SV Werder Bremen II Holstein Kiel U23 3:1	 Blumenthaler SV U19 Holstein Kiel U19 3:2
 Holstein Kiel U17 SV Werder Bremen U17 2:10	 FC Union 60 U17 Holstein Kiel U16 2:0

 Holstein Kiel U15 SV Werder Bremen U15 2:3	 Holstein Kiel U14 SSC Hagen Ahrensburg U15 1:2
--	--

VOLLE KRAFT VORAUS!

„Mit unseren Bussen - immer gut aufgestellt!“



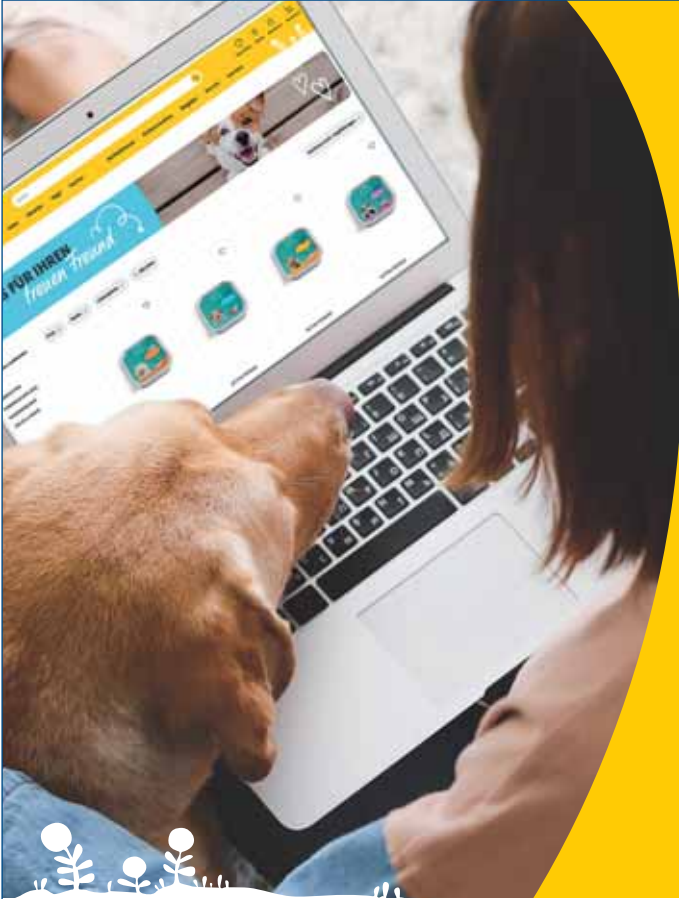
SE-REISEN



SE-Reisen
Rosseer Weg 20
24340 Eckernförde
04351- 82 311
info@se-reisen.de
www.se-reisen.de

**20%
Rabatt**
auf die Fahrt
bei Vorlage
dieser Anzeig





NEU



Entdecken Sie jetzt schon
über 5.000 Produkte!

UNSER Onlineshop

Bestellen wann & wo Sie wollen
auf **futterhaus.de**

DAS FUTTERHAUS 

futterhaus.de



**SCHLÜTER
+THOMSEN**

JEDER AUFSTIEG...

... BEGINNT BEI DER ERSTEN STUFE. VIEL ERFOLG IN DER BUNDESLIGA!

 SCHLUETER_THOMSEN  SCHLUETER-THOMSEN.DE

S+T INGENIEURE Elektroplanung ■ Brandschutzplanung ■ TGA-Fachplanung

IMMER EIN GUTSCHEIN- TREFFER!

Von März bis Mai auf allen Popp Brotaufstrichen.





FREITAG SAMSTAG SONNTAG



LIVE

- ✓ **NEU ab August:** alle Freitagsspiele der Bundesliga
- ✓ Alle Spiele der **Bundesliga** am Samstag inkl. Topspiel
 - ✓ Alle Spiele der **2. Bundesliga**

Bundesliga und 2. Bundesliga LIVE auf Sky Sport.
Alles, was du brauchst.

sky sport

Für ein sicheres Stadionerlebnis

Seit der vergangenen Saison erweitert ein Awareness-Team das Sicherheitskonzept bei Heimspielen der Störche



„**Brauchst du oder jemand anderes Hilfe?**“ steht in weißen Buchstaben auf blauem Grund auf zahlreichen Infotafeln in und um das Holstein-Stadion. Anschließend geht der Text wie folgt weiter: „Wir möchten, dass ihr alle eine gute Zeit habt. Dafür brauchen wir euch! Lasst uns aufeinander aufpassen und respektvoll miteinander umgehen. Wenn du eine unsichere Situation erlebst oder beobachtest, ist unser Team gerne da, um zu helfen. Über das Scannen des Codes kannst du direkten Kontakt aufnehmen.“ Unter diesen Zeilen weist ein roter Pfeil auf besagten QR-Code hin.

Doch was hat es hiermit auf sich? Die Antwort ist so simpel wie einleuchtend: Nachdem bei den Heimspielen unserer Störche schon seit eh und je ein umfassendes Sicherheitskonzept existiert, wurde dieses zur vergangenen Saison durch ein Awareness-Team erweitert. Hierbei handelt es sich um zwei Angestellte des Sicherheitsdienstes Wilms, die am Spieltag durch lilane statt der üblichen gelben Westen zu erkennen sind. Als wir zwei Mitarbeiterinnen aus dem Pool des Awareness-Teams, deren Mitglieder allesamt im Bereich psychosoziale Akuthilfe geschult wurden, bei einem Heimspiel begleiten, wird schnell deutlich, dass das Duo von den Fans wahrgenommen wird. „Vor, während und nach einem Heimspiel bewegen wir uns an vielen verschiedenen Orten rund um das Stadion. Uns geht es

darum, Präsenz zu zeigen, sichtbar zu sein und im Fall des Falles direkt helfen zu können“, erklärt Mitarbeiterin Lara. Der Plan geht auf: Immer wieder werden sie und ihre Kollegin von Zuschauerinnen und Zuschauern darauf angesprochen, was es mit den andersfarbigen Westen auf sich habe und worum es bei ihrer Arbeit gehe.

Seit der Saison 2023/24 bietet unser Verein diesen zusätzlichen Service für die Besucherinnen und Besucher des Holstein-Stadions an und kooperiert hierbei mit dem Projekt „Safer spaces“. Das Ziel ist es, dass Menschen, die einen Vorfall beobachten oder selbst erleben mussten, anonym und niedrigschwellig Kontakt zu geschultem Personal aufnehmen und um Unterstützung bitten können – und zwar durch Scannen des eingangs bereits erwähnten QR-Codes. Hierdurch wird der oft herausfordernde Schritt, sich aktiv an eine fremde Person zu wenden und um Hilfe zu bitten, vereinfacht und die Hemmschwelle der Kontaktaufnahme so niedrig wie möglich gestaltet. Nach dem Scan helfen wenige Fragen bei der besseren Einschätzung der Lage. Im Anschluss wird das Awareness-Team umgehend über den Vorfall und den Standort informiert. Das Ganze geschieht anonym und ist webbasiert, sodass keine zusätzliche App benötigt wird. Bisher musste das Awareness-Team glücklicherweise nur bei kleineren Vorfällen wie beispielsweise Streitigkeiten, die sie selbst beobachtet hatten, aktiv werden. Zum Hilferuf



per QR-Code kam es bisher noch nicht. „Aber wir sprechen viel mit den Fans und bekommen durchweg positives Feedback. Uns wurde rückgemeldet, dass viele das Angebot im Ernstfall nutzen würden und es gut finden, dass es diese Möglichkeit der Kontaktaufnahme gibt“, berichtet Lara und freut sich, gemeinsam mit ihren Kolleginnen und Kollegen einen Beitrag dazu zu leisten, den Stadionbesuch für alle Fans noch sicherer zu machen.



Die speziell geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Awareness-Teams sind an den lilanen Westen erkennbar.

KLUGE LAUFWEGE

Garten-/ Landschaftsbau

Sportplatzbau

Wege-/ Parkplatzbau

Privatgärten

Dachbegrünung



Rumpf

Wolf-Garow.de

GEKONNT AUF SIE ZUGESCHNITTEN

Eichenallee 6 · 24589 Nortorf · Tel. 0 43 92 / 91 20 0 · rumpf@rumpf-galabau.de · rumpf-galabau.de



Jeden Treffer scharf sehen **OHNE BRILLE!**



EuroEyes

0800 1711 1711

euroeyes.de/kiel

Augenlasern - Jetzt auch in Kiel!
Nie wieder Brille. Nie wieder Lesebrille.

18 Standorte in Deutschland

34 Standorte weltweit

Wiedersehen nach 60 Jahren

Am 31. Spieltag tritt Borussia Mönchengladbach erstmals seit 1965 wieder in Kiel an

Das Hinspiel zwischen Borussia Mönchengladbach und unseren Störchen war das erste Aufeinandertreffen beider Clubs seit der Aufstiegsrunde zur Bundesliga im Jahr 1965. Die Partie im Borussia-Park war dabei eine deutliche Angelegenheit: Mit 4:1 setzten sich die Borussen durch, begünstigt auch durch einen Blitzstart, da Tim Kleindienst bereits in der ersten Minute zur Führung traf. Robin Hack erhöhte auf 2:0, ehe Armin Gigovic mit einem traumhaften Fernschuss in den Winkel für unsere KSV verkürzen konnte und die 1.700 mitgereisten Kieler Fans hoffen ließ. Alassane Pléa mit einem Doppelpack

machte schließlich jedoch alles klar und somit blieben die drei Punkte in Mönchengladbach.

Nach den Ergebnissen der letzten Wochen lässt sich festhalten, dass die Saison der Mannschaft von Cheftrainer Gerardo Seoane deutlich besser als noch in der vergangenen Spielzeit verläuft. Mit 44 Zählern hat die Borussia bereits jetzt zehn Punkte mehr auf dem Konto als am Ende der Vorsaison. Mit Tabellenplatz sechs sind die Fohlen aktuell auf gutem Kurs in Richtung der europäischen Wettbewerbe. Nach zwei Siegen gegen Werder Bremen (4:2) und RB Leipzig (1:0) musste sie sich zuletzt mit einem 1:1 gegen den FC St. Pauli begnügen. Vor dem Gastspiel an der Förde steht für die Gladbacher noch ein Heimspiel gegen den SC Freiburg sowie ein Duell bei Borussia Dortmund auf dem Plan.

Zu den Leistungsträgern in der Offensive gehören der deutsche Nationalspieler Tim Kleindienst, der an 21 Toren direkt beteiligt war (15 Treffer, sechs Assists) sowie Alassane Pléa, der zehn Tore und sechs Assists vorweisen kann. Die meisten Einsatzminuten in der Bundesliga sammelte Julian Weigl, der 27 Mal zum Einsatz kam. Auffällig im Saisonverlauf ist zudem, dass Seoane verletzungsbedingt bereits vier Torhüter einsetzen musste. Zuletzt stand der 19-jährige Tiago Pereira Cardoso zwischen den Pfosten und zeigte ansprechende Leistungen.

Große Veränderungen im Kader hat es im Winter nicht gegeben. Einzig Grant-Leon Ramos (1. FC Kaiserslautern) und Jan Olschowsky (Alemannia Aachen)



Armin Gigovic erzielte im Hinspiel den einzigen Kieler Treffer.

wurden per Leihe abgegeben. Nach den recht wenigen Transfers im vergangenen Sommer kann Coach Seoane somit mit einem konstanten Kader arbeiten. Dass die Borussia ein ungemütlicher Gegner ist, hat bereits das Hinspiel gezeigt. Mit viel individueller Qualität und einer eingespielten Elf kommt eine weitere echte Bewährungsprobe auf unsere Störche zu. Angetrieben von den Kieler Fans im Holstein-Stadion wird die Mannschaft von Marcel Rapp alles geben, um die Punkte an der Förde zu behalten.



Finn Porath (re.) und die Kieler Defensive hatten gegen Franck Honorat und Co. alle Hände voll zu tun.

Auflösung Matchday-Playlists:

1c, 2b, 3a

Auflösung „Finde 11 Fehler“:

1. Tribüne links oben: Wimpelkette
2. Romano Schmid (hinten links, Nr. 20) hinten entfernt
3. David Zec (hinter Porath u. Komenda): etwas heruntergeschoben
4. Jens Stage (Nr. 6): Handhaltung geändert (kl. Finger rechts),
5. Weißer Streifen auf rechtem Stutzen von Jens Stage (Nr. 6) entfernt
6. Thomas Dähne: rechter Handschuh gelb gefärbt
7. Fotograf rechts (hinter Dähne / 1. Bandenreihe): entfernt
8. Spielfeld hinten rechts: Golfloch und Fahne
9. Spielfeld rechts unten: Maulwurf
10. Rechte Ecke: Cam-Carpet entfernt
11. Torpfosten rechter Bildrand: Holstein-Aufkleber



Das nächste Heimspiel:

Holstein Kiel – B. Mönchengladbach

Sa., 26. April 2025, 15.30 Uhr · Holstein-Stadion



Duell mit den Roten Bullen

Lang ist es her: Am 30. Spieltag gastieren unsere Störche zum ersten Mal seit 2013 in Leipzig

Eine Niederlage der Kategorie unglücklich kassierten unsere Störche im Hinspiel gegen RB Leipzig. Mit 0:2 unterlag die Elf von KSV-Cheftrainer Marcel Rapp im winterlichen Holstein-Stadion. Benjamin Sesko sorgte nach starkem Sololauf für die Gästeführung. Nach der Pause blieb ein Einsteigen von RB-Torwart Péter Gulácsi im Strafraum gegen Phil Harres folgenlos, auf der Gegenseite führte ein leichter Kontakt von Marvin Schulz gegen Lois Openda hingegen zum Strafstoß, den André Silva zum 2:0 verwandelte. Der Treffer fiel in eine Phase hinein, in der unsere Störche am Ausgleich schnupperten. Am Ende stand jedoch die Niederlage fest, auch weil es die Leipziger in der Schlussphase defensiv wiederholt clever lösten.

In den letzten Wochen läuft es sportlich durchwachsen bei den Leipziguern. Aus den letzten sieben Bundesligaspielen gab es lediglich zwei Siege. In der Folge wurde Cheftrainer Marco Rose von seinen Aufgaben entbunden und durch Zsolt Löw auf der Trainerbank ersetzt. Der 45-jährige Ungar konnte jedoch nicht verhindern, dass RB im Halbfinale des DFB-Pokals am VfB Stuttgart scheiterte und so den Einzug ins Finale verpasste. In der Bundesliga haben die Roten Bullen auf Platz fünf aktuell einen Punkt Rückstand auf die Champions-League-Ränge. Im Wintertransferfenster konnte Leipzig eine wichtige Personalfrage im Kader klären: Xavi Simmons wurde für die neue RB-Rekordablösesumme von 50 Millionen Euro fest von Paris Saint-Germain verpflichtet. Der Niederländer lief seit 2023 leihweise für die Sachsen auf und steuerte in dieser Saison sieben Treffer und fünf Assists in der Bundesliga bei. Neben Simmons lockte RB auch den ehemaligen deutschen Nationalspieler Ridle Baku (VfL Wolfsburg) für eine Millionenabläse nach Leipzig, zudem wurden die Talente Tidiam Gomis (SM Caen) und Kosta Nedeljkovic (Aston Villa, Leihe) verpflichtet. Als Leih-Abgänge wurden André Silva (Werder Bremen), Eljif



André Silva, der mittlerweile an den SV Werder Bremen ausgeliehen ist, erzielte im Hinspiel per Elfmeter das 2:0 für RB.

Elmas (FC Turin) und Yannick Eduardo (FC Emmen) vermeldet. Das Duell am 30. Spieltag wird das achte Aufeinandertreffen zwischen Störchen und Roten Bullen. Dabei gingen die Sachsen bislang fünfmal als Sieger vom Platz, Holstein siegte zweimal. Im Jahr 2011 dabei sogar historisch: Mit 5:1 gewannen die Störche in

Leipzig – bis heute verlor RB nie höher im eigenen Stadion. Um das Ziel Champions League zu erreichen, brauchen die Gastgeber jeden Punkt – ähnlich wie unsere Störche im Kampf um den Klassenerhalt. Die Fans in der Red Bull Arena können sich demnach auf ein spannendes und umkämpftes Spiel einstellen.



Im Hinspiel gab es zahlreiche intensive Zweikämpfe.

Das nächste Auswärtsspiel:

**RB Leipzig –
Holstein Kiel**



Sa., 19. April 2025, 15.30 Uhr · Red Bull Arena

AB JETZT SPAREN – MIT **IHRER CITTI CARD**



ÜBRIGENS:

Ihre CITTI CARD können Sie
auch ganz **bequem online**
beantragen unter
cittimarkt.de/antrag:



1. 5 € WILLKOMMENS-COUPON
bei Neuansmeldung sichern

2. EXTRA-RABATTE
auf wechselnde Angebotsartikel
& CITTI Erlebnis Events

3. EXKLUSIVE APP-COUPONS
mit CITTI CARD

4. PAPIERTRAGETASCHEN
gratis bei Ihrem Einkauf

5. VORTEILSANGEBOTE
für Reisen, Freizeit & Kultur

6. CITTI GASTRONOMIE
Vorteile mit CITTI CARD

7. GESCHENK
zu Ihrem Geburtstag

DIE **CITTI MARKT APP**

Monatlich wechselnde App-Coupons mit attraktiven Rabatten.
Außerdem immer dabei: Ihre **digitale Kundenkarte**, alle
aktuellen Angebote und Öffnungszeiten.



Laden im
App Store

JETZT BEI
Google Play

JETZT DOWNLOADEN & SPAREN.

CITTI *Markt der
Lebensfreude*



Schnell noch 'n FLENS, bevor es 'n Anpfiff gibt.



plop'



Genuss erleben. Flensburger Pilsener.